

GRUBWORT UNSERES SCHIRMHERR

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitglieder unseres SV Adelshofen-Nassenhausen,

25 Jahre liegen hinter uns seit der Gründung des SVAN im Jahre 1971. Wenn er nun zusammen mit der Gemeinde diesen Geburtstag mit Rückblick und Ausschau auf das nächste Vierteljahrhundert festlich begeht, so ist das berechtigt. Ja er darf diesen Geburtstag sogar mit ein wenig Stolz feiern.



Als der Verein vor 25 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, war es ein mühseliges Beginnen ohne Räumlichkeiten mit nur einem bescheidenen Rasenspielplatz. Aber es waren immerhin mit den 38 Initiatoren 96 Mitglieder im ersten Jahr, die mit viel Elan und Eifer an die Sache gingen.

So konnte mit allerlei Provisorien als erstes die Fußballabteilung aktiv werden. Mit dem Bau der Mehrzweckhalle 1977 war der Grundstein für weitere Sportarten gelegt, die sich im Laufe der Jahre vervielfacht haben. Die Mitgliederzahl hat sich bis heute fast verzehnfacht.

Außerordentlich viel ehrenamtliche Arbeit ist in einem Verein von der Betreuung der Kleinsten bis zu den Senioren notwendig. Umso erfreulicher ist festzustellen, daß dem SVAN erst der dritte Vorstand seit seiner Gründung vorsteht. Aber nicht allein an sportlichen Erfolgen sollte ein Sportverein gemessen werden - obwohl wir uns alle Erfolge wünschen -

vielmehr soll es seine Aufgabe sein, die Menschen anzuregen, Sport zu betreiben und sie so in einer Gemeinschaft zusammenzuführen.

Gerade die Jugend möchte ich ansprechen, in die Fußstapfen der Gründungsmitglieder zu treten und dem Sport und damit dem Verein die Treue zu halten.

Als Euer Alt-Bürgermeister wünsche ich - auch im Namen des Gemeinderates - unserem SV Adelshofen-Nassenhausen zum 25. Geburtstag das Allerbeste. Die Gemeinde wird seine beispielhafte Arbeit auch in den kommenden Jahren unterstützen.

Benedikt Schwarz 1. Alt-Bürgermeister

GRUBWORT UNSERES 1. BÜRGERMEISTERS

Ein Viertel-Jahrhundert
ist es her, als fußballbegeisterte Mitbürger im
Gasthaus Högenauer den
Sportverein AdelshofenNassenhausen gründeten.
Maßgebliche Wegbereiter
waren Altbürgermeister
Benedikt Schwarz und
Lehrer Christoph Bals.
Sie erkannten die Zeichen
der Zeit. Eine Welle der
Begeisterung ging damals
wie ein Ruck durch die ganze
Gemeinde.



Inzwischen ist der Sportverein mit 14 Abteilungen und 754 Mitgliedern zum größten Verein der Gemeinde herangewachsen. Idealismus, Durchhaltevermögen und beharrliche Kleinarbeit waren und sind von vielen immer wieder nötig, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Allen, welche sich in den 25 Jahren in irgendeiner Weise, sei es in verantwortlicher Stellung in der Vorstandschaft, als Funktionäre, als Trainer oder aber auch als Platzkassier, Platzwart, Schiedsrichter, als aktiver Sportler oder treuer Zuschauer, einbrachten, sei hier ein herzliches Dankeschön gesagt.

Im Laufe der Jahre wurden unsere Sportanlagen ausgebaut. Adelshofen war sportlichste Gemeinde Oberbayerns und zweitsportlichste Gemeinde Bayerns. Heimische, ja sogar fernöstliche Fußballnationalspieler tränkten unseren Rasen mit ihrem Schweiß.

Ich ermuntere alle, vor allem unsere Jugend, ihr physisches und psychisches Immunsystem durch Sport und Spiel zu stärken und die vielseitigen Angebote des SVAN zu nützen.

Dem Sportverein wünsche ich, auch namens des Gemeinderates, weiterhin viel Erfolg, Kameradschaft, Gemeinschaftsgeist und gute Zusammenarbeit.

Für die Festlichkeiten darf ich gutes Gelingen und den Festbesuchern frohe Stunden in unserer Gemeinde wünschen.

Michael Raith 1. Bürgermeister

GRUBWORT DES 1. VORSTAND

Der SVAN blickt nun auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Dies kann er dank der vielen freiwilligen Helfer mit Stolz tun.

Der SVAN wurde genau am 23.03.71 aus der Taufe gehoben. Die Initiatoren und Gründungsmitglieder, es waren 96 an der Zahl, hatten sich damals bestimmt nicht vorstellen können, daß



der SVAN ein so starkes Wachstum erreicht, das auch heute nach 25 Jahren SVAN konstant anhält. Am 31.12.95 konnten wir für 1996 beim BLSV 754 Mitglieder melden. Es darf aber nicht vergessen werden, daß dies nur durch den Idealismus aller Funktionäre und Helfer des Vereines möglich ist. Sie arbeiteten und arbeiten noch heute freiwillig und umsonst.

All Jenen, die sich bis jetzt für das Gelingen und Wohlergehen des Vereines eingesetzt haben, möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Es würde nach 25 Jahren voller Aktivitäten zu weit führen, all diese Idealisten namentlich aufzuführen.

Ich möchte es aber nicht versäumen, einem, der seit der Gründung des Vereines bis heute stets ein wohlwollendes Auge auf ihn hatte, meinen besonderen Dank auszusprechen. Es ist dies bzw. war es bis vor wenigen Wochen unser Bürgermeister Benedikt Schwarz, der auch der Schirmherr dieser Jubiläumsfeier ist. Nur durch seine volle Unterstützung und die der Gemeinderäte konnte sich der Verein so vergrößern und für die Verhältnisse der Gemeindegröße auf ein so großes dem Verein zur Verfügung stehendes Areal blicken.



Nachdem der Verein bei seiner Gründung ein ausschließlicher Fußball-Verein war, ist es nicht verwunderlich, daß die Fußball-Abteilung mit all seinen Untergruppen noch immer die stärkste Präsenz darstellt. Im Laufe der Zeit wurden jedoch die Ansprüche an den Verein immer größer und der Ruf nach anderen Sportarten immer lauter, so ergab es sich, daß der SVAN von sich aus behaupten kann, für alle Altersgruppen und für (fast) alle sportlichen Wünsche für Jung und Alt etwas im Programm zu haben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Adelshofen, Nassenhausen, Luttenwang, als Vorstand des SVAN schließe ich meine einführenden Worte mit der Bitte, unterstützt auch weiterhin mit Eurem persönlichen Einsatz sowie mit finanziellen Mitteln Euren Verein. Ihr tut es nicht für eine anonyme Gesellschaft sondern für Euch selbst, Eure Kinder und Enkel. Jugendliche, die sich im Sport engagieren, wissen auch sonst, was sie wollen und sind somit nicht so der potentiellen Gefahr der Drogen ausgesetzt.

Fritz Pfleger
1. Vorstand SVAN



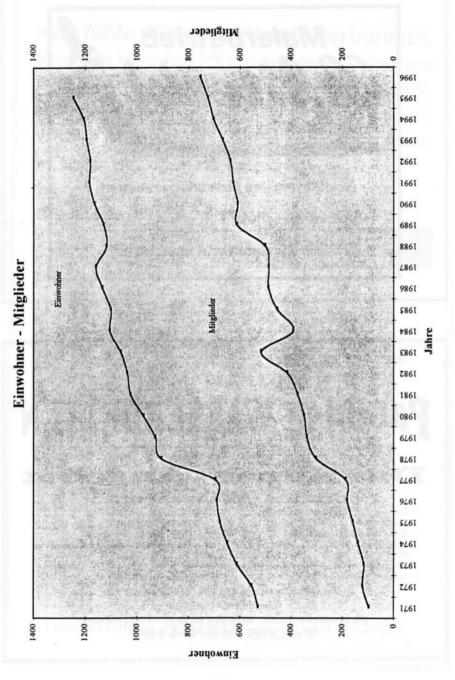
Wir machen den Weg frei

Wir gratulieren dem SVAN zum 25-jährigen Jubiläum



R A I F F E I S E N B A N K Westkreis Fürstenfeldbruck eG Geschäftsstelle Adelshofen

Entwicklung des SVAN zur Einwohnerzahl



Malerbetrieb Adelshofen Tel. 08146/1259

- Ausführung von Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Malen, renovieren und tapezieren



Das Super - Angebot

Softside - Wasserbetten

- Dual System (2 getrennte Wasserkerne)
- Sicherheitsfolie
- Bezug abnehmbar und waschbar
- stark beruhigt (95%)
- 160 * 200 2700.-
- -180 * 200 3000.-
- Einbau in jeden vorhandenen Bettrahmen möglich
- Jede andere Größe lieferbar

- 2 Heizungen mit Thermostat
- Thermo Trennwand
- Sockel mit Gewichtsverteiler
- Preis inklusive Lieferung und Aufbau
- 200 * 200 3200 .-
- 5 Jahre Garantie

Beratung und Verkauf Gerd Greber Amselstr. 1 82276 Adelshofen Tel. 08146/94197

»Ich fühle mich dem Verein verbunden,

denn nette Menschen und ein intaktes Umfeld sind mehr wert, als man denkt. Gerade hier macht es Spaß, seinen Interessen nachzugehen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir einmal miteinander sprechen.«



»Gerade in der Freizeit sollte die Vorsorge stimmen. Sprechen wir doch einmal darüber.« Ich gratuliere dem Sportverein

Elke Kromes

Generalvertretung der Frankfurter Allianz Kellerer Str. 13 82256 Fürstenfeldbruck Tel. 08141 / 33301 Fax 08141 / 33303

hoffentlich Allianz (b) versichert

MEISTERBETRIEB

ELEKTRO-DEGE GmbH

PLANUNG-AUSFÜHRUNG-KUNDENDIENST



FÜR ELEKTROANLAGEN

Licht-Kraft-Schwachstromanlagen
Nachtstrom Blockspeicherheizungen
Fußboden-Elektroheizung Dach-und Rohrheizung

ANTENNENBAU

private Breitbandanlage, Satellitenempfangsanlage

BLITZSCHUTZANLAGEN BETONKERNBOHRUNGEN

Krippstraße 5 82276 Nassenhausen Telefon 08145/1086 und432



VORWORT ZUR VEREINSGESCHICHTE

Auf den folgenden Seiten haben wir versucht, das Entstehen des Vereines nach bestem Wissen wahrheitsgetreu nachzuvollziehen. Dem voraus ging mühevolle Kleinarbeit, viele Gespräche mit den Betroffenen, Auffinden von Original-Dokumenten und deren Auswertung.

Sollten trotzdem noch Fehler auftauchen und die eine oder andere Person nicht richtig interpretiert worden sein, so bitten wir dies zu entschuldigen. Wir haben jedoch gleichzeitig die Bitte, uns auf etwaige Fehler hinzuweisen, damit wir dies in der von uns aufgestellten Chronik des SVAN richtigstellen können.

gez. Susi u. Fritz Pfleger

ENTSTEHUNG DES VEREINS

Beim Nachvollziehen der Vorgeschichte war uns Herr Lehrer Christoph Bals sehr behilflich. Er schrieb uns die Vorgeschichte nieder, die nachfolgend wortgetreu wiedergegeben wird.

Zitat Anfang

Seit 1966 wurden auf dem "alten" Sportplatz, einem trapezförmigen bei der Flurbereinigung abgezwacktem Grundstück, mit Toren aus einfachen Stangen, Fußballspiele der Schulmannschaft ausgetragen. Gegner waren benachbarte Ortschaften.

Herr Ludwig Ziegler stiftete den Schülern 1967 "echte" Dressen, Herr Anton Reindl fertigte Wappen aus Stoff zum Aufnähen.



v.l. Schwandtner J., Raith M., Leitmair H., Wieser P., Hörl F. Leitmair S., Bals F., Schöpf J., Eckstein A., Staffler F., Schmid T.



Der Bitte um Herstellung eines "richtigen" Spielfeldes kam der Gemeinderat nach und erstellte den ersten Sportplatz mit Richtmaßen. Die Forstverwaltung stellte den zusätzlich benötigten Grund zur Pacht, Pioniere der Bundeswehr führten umfangreiche Erdarbeiten aus.

Siehe Zeitungsartikel v. Oktober 68

Humor ist, wenn man trotzdem spielt

Gaudi-Fußball auf neuem Sportplatz in Adelshofen

hei. Adelshofen — Eine Gemeinde ohne Sportverein ist keine Seltenheit. Nicht oft findet man aber ein Dorf, das trotzdem einen Sportplatz baut! Die Gemeinde Adelshofen hat dieses Kuriosum fertiggebracht. Vor wenigen Tagen wurde der herrlich gelegene Schulsportplatz am Rande des Dorfes eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben.

Zu einer richtigen Einweihung gehört auch eine sportliche Großveranstaltung, sagten sich die Bürger der 520-Seelen-Gemeinde und vereinbarten ein Fußballsspiel, das man als "Leckerbis-sen" bezeichnen kann: Der Gesangverein trifft am Sonntag, 13.30 Uhr, auf eine Gemeinderat / Kirchenrat. Kombination Die hohen Würdenträger von Kirche und Gemeinde sind die großen Favoriten, wenn sich auch die Sangesbrüder gute Chancen ausrechnen, als Außenseiter das Spielgeschehen zu bestimmen und den Sieg an sich zu reißen. Nicht ganz "unparteiisch" scheint der Schiedsrichter zu sein: es ist der Geistliche Direktor Anton Schwaiger, Leiter des Landschulheimes in Grunertshofen. Er ist jedoch als Fußball-Sachverständiger bekannt, so daß ihm krasse Fehlentscheidungen wohl nicht passieren werden.

Ganz so dramatisch verlief die Einweihung des Sportplatzes vor wenigen Tagen nicht. Herrliches Herbstwetter begünstigte die Veranstaltung, der ein Großteil der Bevölkerung beiwohnte. Kurat Otto Kekesi nahm die kirchliche Weihe des Sportplatzes vor, dessen Fertigstellung die Dorfjugend sehnlichst herbeigewünscht hatte. Dank sagte Bürgermeister Benedikt Schwarz allen Helfern und Spendern, die die Errichtung und Fertigstellung unterstützt und beschleunigt hätten. Das Gemeinde-Oberhaupt erwähnte auch die tatkräftige Mithilfe der Bundeswehr-Pioniere vom Fliegerhorst Fürstenfeldbruck. Sie hätten die Grobarbeiten und das Planieren dankenswerterweise übernommen.

Die Bevölkerung trug das Ihre zum Herstellen des Sportplatzgeländes bei: Mehr als 3000 freiwillige Arbeitsstunden und über 70 Zugmaschinenstunden wurden für das Sportfeld geleistet, das 90 Meter lang und 60 Meter breit ist und von zwei Seiten von Baumreihen begrenzt ist. Seit dem Frühjahr dieses Jahres wurde von der Dorf-Bevölkerung das Wachsen des angesäten Rasens mit starkem Interesse verfolgt. Mehr als ein halbes Jahr hatte der Rasen Zeit zu wachsen, sich zu festigen und zu verfilzen.

Wie schön der Rasen angewachsen ist, zeigte sich bei der Eröffnung. Nach den Worten von Bürgermeister Benedikt Schwarz strömten auf das Zeichen von Lehrer Bals die Schüler aus Adelshofen. Günzlhofen, Jesenwang und Landsberied auf das Sportfeld, um es gleich kräftig zu strapazieren. Das Turnier der vier Schulen entschieden die Schüler aus Günzelhofen für sich, die die Landsberieder auf Platz zwei verweisen konnten. Dritter wurde die "Schulmannschaft" von Jesenwang, während Veranstalter Adelshofen Letzter wurde.

Der Schmerz über die Niederlage war aber bald vergessen, als die Mannschaften des Reitervereins, der Freiwilligen Feuer. des Gesangvereins und der Gemeinde-Verwaltung zum Gaudi-Wettkampf antraten. Seilziehen, Steinwurf und Holzsägen waren die Disziplinen im Dreikampf, der schließlich von den Reitern gewonnen wurde.

Der Gemeinderat belegte den zweiten Platz vor der Feuerwehr und den Sängern. Ob die Sänger auch im Fußball-Spiel so schwach sind, werden sie am Sonntag um 13.30 Uhr zeigen, wenn es um Tore gegen die Gemeinderat/Kirchenrat-Elf geht. Den Bürgern von Adelshofen wird es sicherlich nicht leicht fallen, die Entscheidung zu treffen, welche Mannschaft man unterstützen soll.

Nun wuchs die Begeisterung auch bei den Erwachsenen. Von mir wurden verschiedene Fußballspiele mit "wilden" Mannschaften organisiert, z.B. gegen Grunertshofen, Günzelhofen, Steinbach, Nassenhausen etc.

Herr Josef Schauer sammelte freiwillige Spenden ein, sodaß schon bald eine Garnitur "Bayern"-Dressen angeschafft werden konnte.

In den "Sitzungen" nach den Gesangsabenden wurde dann die Gründung eines Sportvereines von Benedikt Schwarz und mir per Handschlag beschlossen.

Zitat Ende

Lehrer Christoph Bals



OBERSCHLEISSHEIM

Mittenheimer Str. 66 (Nähe S-Bhf S-1) Tel. 0 89/3 15 14 44 FREISING/LERCHENFELD

Haggertystr. 4 (geg. Texas,

Bush. v. d. Haus) Telefon 0 81 61/8 13 13

DACHAU

Freisinger Str. 57 (neben Bhf. Etzenhs.) Tel. 0 81 31/7 13 16

MÜNCHEN-TRUDERING

Schmuckerweg 3 Ecke Truderinger Straße Telefon 42 22 75

FÜRSTENFELDBRUCK

Hubertusstr. 10 (Nähe BayWa) Telefon 0 81 41/1 86 75

GRAFING

Wasserburger Straße 27 Telefon 0 80 92/99 87

Ihr Partner für Wohnbau und Hausverwaltung



M.A.W. WOHNBAU GMBH Brucker Hausverwaltung + Immobilien GmbH

> Schlehdornweg 4 82256 Fürstenfeldbruck Telefon 08141/18005 Telefax 08141/10812



Ludwig Breitsameter

Augsburger Str. 17 82291 Mammendorf Tel. 08145 / 216

hr Fleischer-Fachgeschäft



VOLL-TREFFER

in Qualität und Frische!

Die fachgerechte Schlachtung von heimischen Tieren sind die beste Garantie für gesundes, frisches Fleisch. Dadurch können wir in der Produktion auf viele erlaubte Zusatzstoffe verzichten und verwenden ausschließlich wertvolle Naturgewürze.

Erstklassiges Fielsch, mit erfahrenen Augen und kundiger Hand ausgesucht, die frische Verarbeitung und die edlen Zutaten.

Entscheiden auch Sie sich für die echte Metzgerquailtät, denn nichts schmeckt besser als das Original.



Das ist das Erfolgsrezept für Metzgerqualität.

Einfach und ehrlich und doch-so schwer nachzumachen.

V E R E I N S G R Ü N D U N G

Am 23.03.71 war es dann soweit, im Gasthaus Högenauer fand ein Treffen statt, bei dem die Beteiligten bekunden konnten, ob sie für die Gründung eines Sportvereines sind. Zu diesem Treffen waren die nachfolgend aufgeführten Personen erschienen, die hier als die Initiatoren des SVAN aufgeführt sind.

(Die Aufstellung dieser Liste erfolgte anhand der Originalliste mit persönlichen Unterschriften)

1.	Schwarz, Bened.	2. Schilling, Pete
з.	Trinkl, Josef	4. Graf, Martin
5.	Trinkl, Helmut	6. Oswald, Alfons
7.	Raith, Josef	8. Raith, Michael
9.	Schweitzer, Fr. jun.	10. Jaufmann, Jakob
11.	Jaufmann, Josef	12. Hofmann, Hel.se
13.	Schwandtner, J.sen.+	14. Bals, Georg
15.	Eckstein, Anton	16. Scherer, Otto sen.+
17.	Graf, Josef	18. Schreiner, Th.
19.	Klaß, Franz jun.	20. Schreiner, Leo.
21.	Leitmair, Johann	22. Eckstein, Peter sen.+
23.	Klaß, Franz sen.	24. Leitmeier, Lor.

25. Schauer, J. sen. 26. Reindl, Anton

27. Blank, Leonhard 28. Bals, Christoph
29. Trinkl, Innozenz 30. Kobarschik, Kl.
31. Ried, Anton 32. Staffler, Alois
33. Schlemmer, L.sen. 34. Schartner, Alois
35. Staffler, Josef 36. Modlmayr, Josef
37. Hartmann, Karl+ 38. Reindl, Erika

Nach genauer Prüfung der Unterschriften vom 23.03.71 stellte sich heraus, daß nicht nur 37 sondern 38 Interessenten unterschrieben hatten. Da die beiden Brüder Jakob und Josef Jaufmann nebeneinander ihre Unterschrift leisteten, wurde irrtümlich nur eine Unterschrift bei der Zählung berücksichtigt.

Man beachte, daß bei der Gründung bereits eine Frau beteiligt war und das, obwohl damals zum Teil die Ansicht vertreten wurde, "Mir bringa unsre Leit auch so zam, mir brauche dabei doch koane Weiber".

Beim Betrachten der heutigen Statistik sind die Frauen aus dem Verein nicht mehr wegzudenken, sie sind gleichwertige Partner in allen Bereichen. In Zusammenarbeit mit dem damaligen 1. Vorstand Peter Schilling und dem jetzigen Vorstand Fritz Pfleger wurde am 28.02.95 der "Tathergang" der Gründer-Daten nachvollzogen:

1. Gründung des Sportvereines 23.03.71

2. Meldung an den BLSV 18.03.71 /

5 Tage vor Gründung

3. 1. Satzung 18.03.71 /

5 Tage vor Gründung

Bevor am 23.03.71 der Verein gegründet werden konnte war es notwendig, dem BLSV Mitglieder melden zu können, 72 Personen erklärten sich hierfür bereit.

Desweiteren war es notwendig, eine vom BLSV genehmigte Satzung vorliegen zu haben / siehe Satzung v. 18.03.71, genehmigt vom BLSV am 23.03.71.

Bereits ab 19.03.71 begannen Alois Staffler und Anton Ried von Haus zu Haus zu gehen, um noch weitere zu den am 18.03.71 gemeldeten Mitgliedern zu werben; es konnten hierbei auch diverse Spenden als Geldbeträge eingenommen werden.

Einschließlich der 38 Initiatoren, konnte dann Ende 1971 vom SVAN an den BLSV eine stolze Anzahl von 96 Mitglieder gemeldet werden.

Eingetragener Verein 30. Oktober 1973

Da der Verein gut funktionierte und man nicht weiterhin als wilder Haufen gelten wollte, erfolgte am 30.10.73 der Eintrag in das Vereinsregister; der Sportverein hieß ab diesem Zeitpunkt

"Sportverein Adelshofen-Nassenhausen e.V"

Wertvolle Zolzschnitzereien aus dem Grödner-Tal

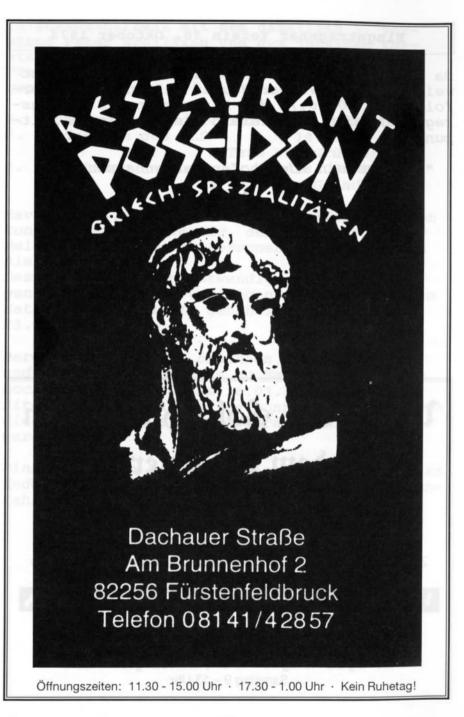
hergestellt in den bekanntesten Schnitzerwerkstätten in erstklassiger Verarbeitung.

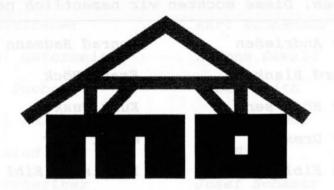
Preiswerte Geschenke für jede Gelegenheit
Zinn, Glas, Keramik, Tischdecken, Bilder, Seidenblumen-Gestecke

volkskunststüberl blostermann

Amperstr. 47d, 82296 Schöngeising, Tel. 0 81 41/2 73 18 Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 15 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen, Samstag 9 – 13 Uhr





MICHAEL OSTERMEIER

GmbH

ZIMMEREI-HOLZ FASSADENBAU

82272 MOORENWEIS TELEFON 08146/407 TELEFAX 08146/7376 Heute, nach 25 Jahren, sind noch 80 Mitglieder aus der Gründerzeit dem SVAN treu geblieben. Diese möchten wir namentlich nennen

Dieter Andrießen

Leonhard Blank

Ludwig Böck sen.

Werner Drexler

Johann Eibl

Johann Erhard

Erwin Faul

Johann Graf

Martin Graf

Josef Gröbmüller

Johann Hartl

Ferdinand Hartmann

Peter Heigl

Helmut Hochholdinger

Franz Hörl jun.

Helmut Hofmann sen

Johann Horbelt

Josef Jaufmann

Franz Klaß jun.

Konrad Baumann

Franz Böck

Kurt Buske

Willi Eder

Korbinian Eibl

Otto Erhard

Johann Gistl

Josef Graf

Johann Gröbmüller

Alois Hartl

Martin Hartl

Michael Hartmann

Hans Hintersberger

Bened. Högenauer sen

Franz Hörl sen

Erwin Hollerung

Jakob Jaufmann

Peter Kalisch

Franz Klaß sen.

Josef Klaß Klaus Kobarschik Johann Leitmair Lorenz Leitmeier Otto Mühlbauer Kurt Nußbaumer Michael Ostermeier Alfons Oswald Rudolf Pschorr Josef Raith Michael Raith Anton Reindl Anton Ried Max Ried Alois Schartner Josef Schauer Johann Scheiel Peter Schilling Leonhard Schlemmer Otto Schlemmer Karl Schneeberger Johann Schöpf Josef Schöpf jun Konrad Schöpf Josef Schrall Leonhard Schreiner Thomas Schreiner Johann Schussmann Josef Schussmann Josef Schwandtner Alois Schwarz Benedikt Schwarz sen Benedikt Schwarz jun Alois Staffler Thomas Staffler Anton Steber Martin Steber Josef Steinhardt Innozenz Trinkl Josef Trinkl Manfred Wendt Johann Wex

Zwei Mitglieder des SVAN möchte ich besonders erwähnen. Es sind dies Josef Schauer und Jakob Jaufmann. Sie sind seit Gründung des Vereines Ihrem Amt treu geblieben, als Platzkassier und als Linienrichter.

Ihnen gebührt eine besondere Anerkennung.



HEIZUNG LÜFTUNG ÖL-GAS-FEUERUNG SCHWIMMBÄDER KUNDENDIENST

82272 MOORENWEIS

BIRKENSTRASSE 4-6

TELEFON 08146/289 Fax 08146/560

LEBENSMITTEL & GEFLÜGELHOF HILLREINER

Ringstr. 23 a

82276 Adelshofen

Getränke, Zeitungen, Zeitschriften, Süsswaren, Molkereiprodukte, Obst, Gemüse, Frischwurst, Brot, Backwaren, Langnese Eis

täglich frische Eier, (alle Gew. Klassen)
frisch geschlachtete Suppenhühner, (auf Anfrage)
Frischeinudeln Hausmacher Art

Geschäftszeiten:

Mo. Mi. & Sa. 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr Di. Do. & Fr. 6.30 - 12.00 & 14.30 -18.00 Uhr

Wir nehmen Ihre Bestellung auch gerne telefonisch entgegen: Tel. Nr. 08146 / 1655

Auf Wunsch liefern wir auch frei Haus!

EIS UND SÜSSWARENSTAND IM FESTZELT!

Nachfolgend aufgeführte Vorstandschaften standen ab 23.03.71 in den verschiedenen Wahlperioden dem Sportverein vor.

Wahlperioden bis 13.03.76 jährlich ab 13.03.76 alle 2 Jahre ab 26.02.88 alle 3 Jahre

23.03.71 - 25.03.72

Vorstand Peter Schilling,

Nassenhausen

Vorstand Anton Ried,

Adelshofen

Kassier Alois Staffler,

Adelshofen

 Schriftführer Josef Raith, Nassenhausen

25.03.72 - 22.03.75

Vorstand Peter Schilling,

Nassenhausen

Vorstand Anton Ried,

Adelshofen

1. Kassier Alois Staffler,

Adelshofen

2. Kassier Josef, Gröbmüller,

Grunertshofen

1. Schriftführer Michael, Raith, Nassenhausen

2. Schriftführer Josef Klaß, Nassenhausen

22.03.75 - 8.04.78

1. Vorstand Peter Schilling,
Nassenhausen

Vorstand Josef Gröbmüller,

Grunertshofen

1. Kassier Helmut Hochholdinger, Grunertshofen

Kassier Erwin Faul,

Nassenhausen

1. Schriftführer Werner Erbersdobler, Grunertshofen

2. Schriftführer Leonhard Klaß, Nassenhausen

8.04.78 - 12.04.80

1. Vorstand Peter Schilling, Nassenhausen

2. Vorstand Josef Gröbmüller,

Grunertshofen

1. Kassier Helmut Hochholdinger, Grunertshofen

2. Kassier Erwin Faul,

Nassenhausen

1. Schriftführer Werner Erbersdobler, Grunertshofen

 Schriftführer Johanna Schöberl, Adelshofen

12.04.80 - 03.04.82

Vorstand Peter Schilling,

Nassenhausen

2. Vorstand Josef Gröbmüller,

Grunertshofen

1. Kassier Heidi Richter,

Nassenhausen

2. Kassier Helmut Hochholdinger,

Grunertshofen

Schriftführer Georg Bals,

Adelshofen

2. Schriftführer Johanna Schöberl, Adelshofen

03.04.82 - 16.03.86

Vorstand Peter Schöberl,

Adelshofen

2. Vorstand Josef Klaß,

Nassenhausen

Kassier Peter Heynicke,

Adelshofen

2. Kassier Heidi Richter,

Nassenhausen

Schriftführer Dieter Kolb,

Puchheim

2. Schriftführer Johanna Schöberl, Adelshofen

16.03.86 - 09.03.91

1. Vorstand Peter Schöberl,

Adelshofen

Vorstand Dieter Kolb,

Puchheim

Kassier Christian Watzlawik,

Kaltenberg

Kassier Peter Heynicke,

Adelshofen

1. Schriftführer Johann Suslow,
Adelshofen

ab 17.10.89 Konrad Schäfer,

Luttenwang

 Schriftführer Johanna Schöberl, Adelshofen

09.03.91-25.2.94

Vorstand Fritz Pfleger,

Adelshofen

Vorstand Peter Heynicke,

Adelshofen

Kassier Leonhard Klaß,

Nassenhausen

2. Kassier Christian Watzlawik,

Kaltenberg

1. Schriftführer Konrad Schäfer,

Luttenwang

 Schriftführer Elisabeth Schauer, Adelshofen

25.02.94 -

Vorstand Fritz Pfleger,

Adelshofen

Vorstand Dorothea Seidl,

Adelshofen

1. Kassier Leonhard Klaß,

Nassenhausen

2. Kassier Christian Watzlawik,

Adelshofen

1. Schriftführer Konrad Schäfer,

Luttenwang

2. Schriftführer Susi Pfleger, Adelshofen

Als die Mitgliederverwaltung, mit der jeweils der 1. Kassier betraut war, immer mehr Zeit in Anspruch nahm, kam man, als Heidi Richter am 3.04.82 den Posten des 1. Kassier niederlegte und nur noch stellvertretender Kassier war, zu dem Entschluß, die Mitgliederverwaltung als gesondertes Amt zu vergeben.

H. Richter aus Nassenhausen stellte sich diesem Amt zur Verfügung.

Sie führte es vom 3.04.82 bis 30.11.93 aus.

Ab Mitte 1991 half ihr Susi Pfleger bei der nun mittlerweile sehr umfangreichen Verwaltungsarbeit.

Im Dezember 91 führte S. Pfleger dann zur Erleichterung und besseren Übersicht bezüglich Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen für die Abteilungsleiter Spartenlisten ein.

Seit 1.12.93, nach Ausscheiden von H. Richter aus diesem Amt, ist S. Pfleger für die Mitgliederverwaltung allein verantwortlich.



Der neue Fiesta Focus Viel Spaß in neuer Form

Der neue Fiesta Focus macht eine besonders gute Figur. Sein neues Fahrwerkskonzept und das ansprechende Design machen ihn fit für jede Situation. Starten Sie doch mal zu einer Proberunde.



An unserem



Für all das Gute, das die Natur uns bietet, gibt es keinen Ersatz. Deshalb verwenden wir zur Herstellung unserer Brote ausschließlich Natursauerteig, frei von jeglichen Konservierungsstoffen. Durch die fachmännische, 24-stündige Führung des Sauerteiges bilden sich natürliche Aromastoffe und Hefen. Wir meinen, diese gesündere Art der Teigzubereitung sei auch die beste für unsere Kunden.



Kirchstraße 2 82287 Jesenwang Telefon 08146/400

STEGLICH ELEKTROAN LAGENBAU

Planung-Beratung-Elektroinstallation Industriemaschinen-Installation-Schwachstromanlagen Reparaturen-Kundendienst-Kernbohrungen

Bergstraße 2 82272 Moorenweis Tel.08146/1255 Fax 08146/7054

Georg Selmayr & Söhne GmbH & Co. KG

Nassenhauser Straße 2 82291 Mammendorf Telefon 0 81 45/2 32

Wir liefern:

Betonsteine in allen Größen

Rasengitter · Spaltenböden · Kies und Sand jeder Körnung

Wir führen aus:

Transporte aller Art · Alle Erd-, Bagger- und Planierarbeiten

Wegebau, Klärgruben und Kanalanschlüsse

Wir verleihen:

Bagger, Raupen, Radlader, Grader, Kompressoren

Prälaten-Stüberl

Wirtin: A.Arnusch Tel.08145/6865

Wochentags bayerische Brotzeiten



Öffnungszeiten: Wochentags 13.00-1.00 Sa.u.So.9.00-1.00 Die. Ruhetag sonntags bayerische Küche u. Schmankerl

Das Ausflugsziel für Radfahrer · Ruhiger Biergarten Prälat-Hartl-Str.11 82276 Nassenhausen

Gärtnerei Mammendorf Liessel Zum Seefeld 14 · 82291 Mammendorf Telefon 08145/255 · Fax 08145/50 63

Brautschmuck 🕏 Trauerkränze 🥏 Hydrokultur 🥏 Floristik

Auf den nächsten Seiten möchten wir nun aufzeigen, wie es zur Entstehung der einzelnen Abteilungen gekommen ist. Jeder momentan amtierende Abteilungsleiter stellt danach seine Abteilung mit einem kurzen Bericht vor.

Fußball 1+2 Mannschaft

1971 Frühjahr

Dies war mit der Schülermannschaft die Erste Abteilung nach der Gründung

Technischer Leiter

Werner Trinkl

Im Sommer 1971 war es endlich so weit: Der neugegründete Verein SV Adelshofen-Nassenhausen konnte endlich am Spielbetrieb der C-Klasse teilnehmen!

In der ersten Saison schlug sich unsere"Erste" recht achtbar und belegte zu Saisonende einen Platz im vorderen Tabellendrittel. Noch besser aus den Startlöchern kam die Reservemannschaft Punktgleich mit dem TSV Oberfinning (jetzt TSV Finning) unterlag sie erst im notwendig gewordenen Plazierungsspiel mit 0:4 und verpaßte so die Reserverundenmeisterschaft denkbar unglücklich.

In den folgenden Jahren spielte man zwar meist in den oberen Regionen mit, ohne aber ernsthaft beim Aufstieg ein Wort mitreden zu können.

In der Saison 1979/80 sollte es dann endlich klappen: Unter Trainer Peter Schöberl gelang als souveräner Tabellenführer der Aufstieg in die B-Klasse. Im folgenden Jahr wäre beinahe der Durchmarsch in die A-Klasse gelungen: Als Tabellenzweiter scheiterte der SV A/N erst in der Relegation mit 0:2 am FC Issing.

Doch aufgeschoben war nicht aufgehoben: 1983 landete der SV A/N mit Trainer Konrad Schmölz den größten Erfolg seiner Vereinsgeschichte:

Nach zwei Relegationssiegen (1:0 gegen TSV Herrsching, 2:1 gegen MTV Dießen) war der Aufstieg in die A-Klasse geschafft.

Doch der Höhenflug in die A-Klasse währte nur eine Saison. Nach langer Gegenwehr mußte man erkennen, daß diese Klasse eine Nummer zu groß war. Als Vorletzter der Tabelle mußte man postwendend wieder in die B-Klasse absteigen.



oben von links: J. Klaß (Sponsor), J. Böck, Joh. Schöpf, Fr. Preis, B. Leitmair, B. Högenauer, L. Klaß, M. Wendt, E. Arndt, K. Schmölz (Trainer) unten von links: D. Kolb, K. Schöpf, J. Huber, Kl. Wuggazer, J. Schäfer

Im folgenden Jahr konnte ein "nahtloser Durchmarsch" in die C-Klasse gerade noch verhindert werden. Ein 3:1 Sieg gegen Gencerbircili in einem Relegationsspiel sicherte für ein weiteres Jahr die Zugehörigkeit zur B-Klasse.

Die Geschichte der nächsten Jahre liest sich wie ein Reisebericht einer Berg- u. Talwanderung:

Abstiea in die C-Klasse Saison 1985/86 Saison 1988/89 Aufstieg in die B-Klasse (Trainer Hubert Kammerlocher) Saison 1990/91 Abstieg in die C-Klasse Aufstieg in die B-Klasse Saison 1992/93 nach 3:1 Relegationssieg über TSV Jesenwang (Trainer Peter Baumann) Saison 1993/94 Abstieg in die C-Klasse Saison 1994/95 Direktaufstieg in die B-Klasse als C-Klassenmeister (Trainer Peter Baumann)



stehend v. li.: W. Erbersdobler (TL), B. Högenauer, St. Klaß, Z. Topalovicz, Chr. Säbel, R. Wagner, L. Högenauer, P. Baumann (Trainer), knieend v.li.: X. Neumeier, M. Siebenhütter, R. Schöpf, N. Kohonyicz, M. Eckstein, Chr. Siebenhütter, M. Wuggazer



stehend v.l.: J. Jaufmann (LR), Fr. Gebbhard, R. Steiner, M. Büttner, J. Mühlbauer, R. Graf, P. Baumann (Trainer), Chr. Säbel, H. Schwarz knieend v. l.: A. Oswald, R. Stolz, B. Schlemmer, M. Blank, A. Klückers, J. Nadler, S. Hirschberger, K. Trinkl, E. Arndt(2.TL)

Dieser letzte Erfolg verdient besondere Beachtung, wurde er doch trotz mehrfacher organisatorischer Belastungen erzielt, wie "Gauditurnier", Weinfest und Ausrichtung von sechs Heimspielen des FC-Bayern München in der Bundesliga-Reserverunde. Der bei diesen Aufgaben bewiesene Charakter der 1. und 2. Herrenmannschaft läßt auch für die Zukunft hoffen!

40 aktive Mitglieder

W. Erbersdobler

Schülermannschaft

1971 Frühjahr

Leiter

Leitmeier Lorenz und Eibl Johann

Jugendmannschaft

1972 Frühjahr

Leiter

Wex Johann und Horbelt Johann

Zur Zeit sind 5 Mannschaften im Spielbetrieb, es sind dies die F-E-D-C und B - Jugend. Mit der A-Jugend haben wir eine Spielgemeinschaft in Haspelmoor / Althegnenberg. Es werden Kinder von 5 bis 18 Jahre betreut, jede Mannschaft hat in der Regel 2 Trainer /

Betreuer.



Die erste Fuballschülermannschaft des SVAN 1971 stehend v.l.: Martin Steber, Hans Schöpf, Josef Böck, Michael Hartmann, Martin Hartl, Franz Böck, Trainer Peter Schöberl; kniend v.l.: Hans Hinterberger, Otto Erhard, Manfred Wendt, Konrad Schöpf und Ferdinand Hartmann;



Höhepunkte in jedem Jahr sind:

- Teilnahme am Pfingstturnier in Mammendorf
- Saisonabschluß mit Grillfest
- Ausflug im Herbst, meist mit Bergwandern und Baden
- zur Weihnachtszeit eine Nikolausfeier.
- mit den älteren Spielern ab der C-B- und A-Jugend einen Skiausflug ins Zillertal.

94 aktive Mitglieder Stefan Stangl



- > Fenster
- > Türen
- > Möbel
- > Innenausbau

Schreinerei Holzmüller

Jahnstraße 7, 82272 Moorenweis, 🕿 08146 / 9 40 84



- Landtechnik
- Schlosserei
- Treppenbau

Adelshofener Straße 3 82276 NASSENHAUSEN Telefon 08145/428

1975 Juli

AH-Fußball

Leiter

Erwin Faul

Aufgrund dessen, daß Anfang 1975 genügend Spieler mit einem Alter von über 30 Jahren zur Verfügung standen, wurde die Abteilung Fußball AH gegründet.

SVAN-A5 - Chronik

Am 17.07.1975 erklärten sich folgende 16 Fußballer im Gasthaus Eibl, Nassenhausen, bereit, in einer AH des SV Adelshofen-Nassenhausen spielen zu wollen:

L.Blank, W. Erbersdobler, E.Faul, H.Hochholdinger, H.Horbelt, H. Kammerlocher, K. Kobarschik, J. Leitmair, L. Leitmeier, M. Raith, P. Schilling, P. Schöberl, J. Schußmann, H. Trinkl, J. Trinkl und K. Vonwerden;

10 Tage später wurde Erwin Faul zum 1.AH-Leiter gewählt. Auch die 1:7 - Niederlage gegen die 2. Mannschaft des SVAN im 1. Spiel konnte den Anfangselan der jungen AH nicht bremsen. Die nächsten Spiele wurden durchwegs gewonnen, und erst knapp ein Jahr später gab es beim 2:4 gegen den Patenverein SV Althegnenberg die 1. Niederlage und dies nur "unter kräftiger Mithilfe des Schiedsrichters", wie der Chronist damals schrieb. Dies sollte das letzte Spiel bleiben, wo wir - oder auch unsere Gegner - sich vom "Schwarzen Mann" verschaukelt fühlten. Zumindest vermeldet die Chronik nichts Vergleichbares mehr.

Ähnlich verhält es sich mit dem Prädikat "fairste Mannschaft". Wir wurden bei einem Turnier in Althegnenberg 1976 damit ausgezeichnet und sind es bis heute geblieben.

Die Einweihung unserer neuen Sporthalle 1977 brachte für die AH den Beginn einer langen Erfolgsserie bei Hallenturnieren. Von den bis Ende 95 bestrittenen 53 Turnieren mit dem gelben Filzball wurden immerhin 15 gewonnen, 8mal der zweite und 7mal der dritte Platz belegt und dabei fast 1000 Tore erzielt. So mancher Riesenpokal im Vereinsheim weckt bei dem einen oder anderen AH-Recken (nicht nur beim Wasch!) selige Erinnerungen an die anstrengenden Siegesfeiern. Mit der größte Erfolg gelang dabei sicher einem Senioren-B-Team des SVAN beim Hallenturnier der Alten Liga des SC Fürstenfeldbruck am 21.1.1996, wo man in z.Tl. dramatischen Spielen - darunter gegen eine Zugspitzauswahl - den 1.Platz belegen konnte.



Die Siegermannschaft: Helmut Wachinger, Franz Preis, Betreuer Peter Schöberl, Leo Klaß, Helmut Seidl, kniend v.l. Josef Schöpf, TW Helmut Nebel und Ernst Arndt

Mit den Piloten und anderen Soldaten im Brucker Fliegerhorst unterhielten wir fast bis heute rege fußballerische Beziehungen. Einer von ihnen, Erwin Wuggazer, wurde Ende 1978 neuer "AH-Manager". Hatte uns sein Vorgänger noch auf einen Bergbauernhof im Wilden Kaiser zum Fitnesstraining eingeladen, so standen nun die Ausdauer fördernde Weinproben auf dem AH-Trainingsplan.

Die vorübergehende Kooperation mit ALDI brachte zwar einem Spieler einen Einkaufsgutschein - er schoß beim Spiel SVAN gegen ALDI mehrere Eigentore - aber doch nicht den durchschlagenden Erfolg. Trotz vieler neuer Gesichter im SVAN-AH-Dreß gab es immer wieder Probleme, 11 Mann für ein Spiel zu finden, nicht zuletzt, als an einem Tag einmal gleich zwei Gegner in Adelshofen auflaufen wollten. Feinkost, besonders Nüsse, aber auch viele Späße verdanken wir dem 3. AH-Leiter, Jürgen Preissing. Er gehört zu den vier tapferen Kämpfern, die bei beiden 0:16 - Niederlagen (unseren schmachvollsten!) der AH gegen Pasing bzw. Moorenweis dabei waren. Auch beim 11:1 in Erling und einem 12:1 in Erding (beides leider Niederlagen!) war er mit von der Partie.

1983 beim inzwischen schon traditionellen AH-Fischessen verabschiedete er sich, und Thomas Killich trat seine Nachfolge an. Die AH erlebte sportlich gesehen nun wieder bessere Tage. So gab es 1985 erst im 14. Saisonspiel die erste Niederlage. Übrigens kostete am Vatertag 1985 die Maß Bier noch 1,55 DM - das waren noch Zeiten.

1986 übernahm **Helmut Wachinger**, inzwischen ein echter eingebürgerter Adelshofener, die Alten Herren. Für ein Abschiedsspiel gelang es ihm am 1.7.87 gar, zwei eigene AH-Teams auf die Beine zu stellen. Es endete leistungsgerecht 2:2.

Am 8.8.87 spielte unsere AH in Salgotarjan/Ungarn gegen die dortigen Senioren, die in ihrer besten Zeit in der ersten ungarischen Liga den 3. Platz belegt und sogar einen Olympiasieger in ihren Reihen hatten und verlor erwartungsgemäß mit 7:1, was aber beim abendlichen Umtrunk "owigschwoabt" wurde. In Adelshofen trennte man sich zwei Monate später friedlich 2:2 und feierte dann gemeinsam auf dem Münchner Oktoberfest.

Ein Jahr später erreichte die AH des SVAN das Halbfinale im Zugspitzpokal und verlor unglücklich 3:2 gegen Starnberg. Schuld war nur der Sch... - aber nein, das hatten wir ja schon!

Besser lief es 88/89 in der Halle, wo gleich mehrere Turniere nacheinander gewonnen wurden.

Inzwischen beteiligte sich unser Team auch an einer Punktspielrunde im Kreis Zugspitz und schaffte nach mehreren vergeblichen Anläufen einmal nützte uns auch ein Spielabbruch wegen Gewitters, bei dem gar unserem Torhüter Helmut Nebel die wenigen Haare zu Berge standen, in Söcking nichts - schließlich doch den ersehnten Aufstieg in die höchste AH-Spielklasse im Kreis Zugspitz. Viele unserer namhaften Gegner wie Grünwald, Starnberg, Penzberg, Murnau, Peißenberg, Weilheim,... mußten Adelshofen erst einmal auf der Landkarte suchen, ehe wir ihnen das Fürchten lehren konnten. 1990 erreichten wir auch im Pokal endlich das Finale und verloren knapp mit 5:4 gegen Murnau. Die weiten Fahrten jeden 2. Freitag waren freilich nicht für jeden AHler willkommen, und so wären wir wohl vor gut zwei Jahren auch freiwillig wieder ausgestiegen, wenn uns nicht ohnehin das Schicksal des Abstiegs ereilt hätte. Seither spielt die AH im Kreis Fürstenfeldbruck in einer Pokalrunde mit und dort leider nur eine eher unbedeutende Rolle im hinteren Mittelfeld der Tabelle, kann jeden außer Moorenweis - schlagen, aber an weniger guten Tagen auch gegen jeden Gegner verlieren.

Mit Müh und Not (und unter gnädiger Mithilfe von Bruck-West, das uns am letzten Spieltag die Punkte schenkte!) erreichten wir 1995 gerade noch den vorletzten Tabellenplatz. Es kann also nur noch aufwärts gehen, vorausgesetzt unser Nachwuchs, den wir dringend zur Verjüngung und Verstärkung bräuchten, läßt nicht mehr allzu lange auf sich warten.

Insgesamt wurden seit AH-Gründung 494 Spiele absolviert und dabei 195 Matches gewonnen, 186 verloren und 83mal unentschieden gespielt. 125 Spieler wurden dabei insgesamt eingesetzt. Helmut Nebel bestritt 322 davon, Helmut Wachinger 271, Peter Schöberl 257, Leo Klaß 238 und Dieter Kolb 229. 25 Männer brachten es freilich nur auf ein AH-Spiel oder gar nur einen Kurzeinsatz. Rekordtorschütze ist

Leo Klaß mit 178 Treffern vor Hans Schöpf mit 111, Dieter Kolb mit 107, Helmut Seidl mit 96, Peter Schöberl mit 69 und Werner Erbersdobler mit 66 Toren für die AH. Am 1.7.95 lautete das Gesamttorverhältnis 1226: 1138.(Stand Juli 95!)



Dem Fotografen Peter Schöberl stellten sich beim allerersten AH-Spiel 1975 (2. Mannschaft des SVAN in gestreiften Trikots) stehend v.l..: Helmut Hochholdinger, SR Peter Schilling, Otto Scherer, Alois Nau, Frank Richter, Josef Gröbmüller, Josef Raith, Helmut Steininger, Anton Steber, Michael Raith, Franz Klaß, Rolf Romy, Thomas Mann, Johann Hartl und Leonhard Schreiner;

kniend v.l.: Erwin Wuggazer, Helmut Trinkl, Hans Horbelt, Josef Trinkl, Klaus Kobarschik, Lorenz Leitmeier, Inno Trinkl und Leonhard Blank.

Neben den zahlreichen, oben erwähnten Punkt- absolvierten wir in den vergangenen 20 Jahren auch viele Freundschaftsspiele, darunter gegen so bekannte Teams wie Pipeline, Kickinesien, Santa Marina, Hörbacher Brettl oder FFW Zankenhausen, die nahezu allesamt gewonnen wurden. Selbstverständlich kam die Geselligkeit bei uns AH-lern und unseren Familien nie zu kurz. Dafür sorgten in der Vergangenheit die Brückenfeste, Hasenessen, Weinfeste und -proben, Saure Knödl-Essen, Nikolaus- oder Weihnachtsfeiern ebenso wie die

alljährlichen Fischessen, Grillfeste, AH-Schifahrten, Ausflüge oder sonstigen größeren und kleineren Festivitäten im Laufe eines Fußballeriahres.

Bleibt nur zu wünschen, daß die Gesundheit bei uns AH-Fußballern weiter mitmacht. Ernste Nachwuchsprobleme wird es hoffentlich nie geben, denn jeder Fußballer wird einmal 30 und damit AHspielberechtigt.

Gegenwärtig zählt unsere Abteilung übrigens ca. 40 mehr oder weniger Aktive. Daß viele von ihnen zum Teil mehrere Jahre verschiedene Funktionen im Verein, sei es in der Vorstandschaft, als Abteilungsleiter, Schiedsrichter, Jugendtrainer oder ... ausübten oder noch ausüben, sollte nicht unerwähnt bleiben und kann nur zur Nachahmung empfohlen werden.

Peter Schöberl (seit 1975 Trainer und seit 1993 AH-Leiter)

41 aktive Mitglieder

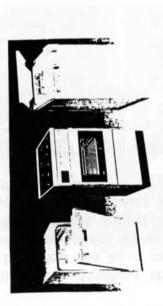




Landsberger Str. 14 82272 Moorenweis **(08146) 94100** Fax (08146) 94101

Abholpreise

zu enorm günstigen Preisen



HAUS-GERÄTE

AEG Constructa Siemens Bosch Miele bei voller Garantie mit eigenem Reperatur- und Kundendienst!

Elektro BRAUN GmbH

Hauptstraße 47, 82223 Eichenau, Lager: Ulmenstr. 5

Inge's Getränkemarkt



Auf über 400 m² Groß-und Einzelhandel großer Parkplatz vor dem Haus



Augsburger Str.22 82291 Mammendorf Telefon 08145/1215

Mo-Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr Mittwoch nachm geschlossen



Hauptstraße 6 • 82285 Hattenhofen

Tel.: 08145/6551

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 800-1200 und 13.00-18.00 Uhr Sa. 8.00-13.00 Uhr

- Neu- und Gebrauchtreifen
- Runderneuerte Reifen
- Landwirtschaftsreifen
- Motorradreifen
- Alu-Felgen in großer Auswahl
- Neu-Råder
- Tieferlegungssätze mit Einbau
- Stoßdämpfer
- · Elektronische Spurvermessung mit Computerausdruck
- Autobattterien

NEU! Wir reinigen Ihre Reifen sofort in unserer Öko-Waschmaschine Karate

1977 Januar

Leiter/Gründer

Gerd Gruber

Da Gerd Gruber bereits in Fürstenfeldbruck, Olching und München Mitglied in einer Karate-Abteilung war und dort zum Teil auch Trainerstunden absolvierte, bat er Ende 1976 den damaligen 1. Vorstand, Peter Schilling darum, in Adelshofen eine Karate-Abteilung eröffnen zu dürfen.

Peter Schilling war begeistert, daß sich zum Fußball eine neue Abteilung gesellte. Er stimmte dem Wunsch von G. Gruber daher auch zu.

Mit 18 Mitgliedern begannen wir im Januar 1977 unseren Trainingsbetrieb in der Karate-Stil-Richtung Shotokan.

Anläßlich der Turnhalleneinweihung im Juli 77 konnte die junge Abteilung bereits eindrucks-volle Demonstrationen ihres Könnens abgeben.

Nach mehreren Lehrgängen in Adelshofen und München mit Sensei Heinz Strauss, damalig 3.DAN, wurden die ersten "SVAN-Schwarzgürtel" 1.DAN im März 1980 geprüft und von Heinz Schaffranick und Andreas Wenger bestanden.

Im September 1980 traten wir mit anderen Abteilungen vom SVAN im "Bayerischen Fernsehen" auf. Im Rahmen sportliche Gemeinden wurde unter anderem im III. Programm unser Training gesendet.

Im Januar 1981 traten wir nun mit bereits über 40 Aktiven dem Deutschen Karatebund bei.

Die Trainingsaktivitäten nahmen beständig zu. So fand ab 1983 bis 1986 in zweiwöchigem Rythmus in der Turnhalle in Mammendorf ein Sommerlehrgang statt, den der SVAN veranstaltete und der von Sensei Klaus Sterba, damals 3.DAN, geleitet wurde. Zu diesem Lehrgang kamen die Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis und darüberhinaus.

Die Lehrgänge, z.B. Nikolauslehrgang, die seit 1981 der SVAN in regelmäßigem Abstand veranstaltet und K. Sterba führte, wurden bald zur Tradition und haben einen festen Platz im Terminkalender der bayerischen Karatekas.

Im Oktober 1984 waren wir Gastgeber und Ausrichter für einen Lehrgang mit Vergleichskampf Landeshader Bayern gegen eine Auswahl aus Niederbayern, der Oberpfalz und dem Allgäu.



Im Frühjahr 1985 wurden wir, sowie eine Auswahl vom USC München, Doja-Kan-Fürstenfeldbruck von den Ungarn nach Salgotarjan eingeladen. Bei dem einwöchigen Trainingslager mit Vergleichskampf, das Feiern kam auch nicht zu kurz, entwickelten sich dauerhafte Freundschaften mit Adelshofen. Im September waren die Ungarn bei uns in Adelshofen. Mit einem Lehrgang, abgehalten von K. Sterber, und einem Vergleichskampf Ungarn gegen eine bayerische Auswahl, konnte das gelungene Treffen abgerundet werden.

Im April 1986 erweiterten wir unsere Aktivitäten im SVAN, wir richteten sogar die "Bayerischen Karatemannschaftsmeisterschaften" in Mammendorf aus. Für die sehr gelungene Veranstaltung übernahm der damalige Landrat Gottfried Grimm die Schirmherrschaft.
Mit ca. 200 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer wurde die Meisterschaft ausgetragen, wobei der von G. Grimm gestiftete Pokal von der Mannschaft 1880 München I gewonnen wurde.



Nach den regelmäßig abgehaltenen Lehrgängen und dem ständigen Erfahrungsaustausch mit Nachbar-Dojos, sowie speziell mit den Ungarn aus Salgotarjan nahmen wir 1992 an einer Punkterunde bayerischer Dojos teil. Bei 4 Begegnungen mit 8 Dojos kamen wir auf den beachtlichen 4.Platz.

Im Winter 1995 veranstaltete unsere Abteilung einen Gymnastik-Kurs, den Jens Pape, Physiotherapeut und 1.DAN führte. Der Kurs der 10 Abende dauerte und von 40 Sportlerinnen und Sportler besucht wurde, war ein voller Erfolg und soll im Spätherbst 1996 wiederholt werden.

Im Jubiläumsjahr 1996 werden wir unter der Führung von K. Sterba einen Lehrgang abhalten und mit einer Auswahl aus Bayern gegen eine Ungarnauswahl einen Wettkampf ausrichten.

Seit Bestehen unserer Abteilung begleiteten uns viele Gasttrainer, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen und trainierten. Sie verdienen besondere Erwähnung:

Heinz Strauss, Leo Hamminger, "James" Klaus Sterber, Helmut Payer, Herbert Pertold, Jörg Meindl, Birte Hantke und Reiner Hotz.

Zum Schluß wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern verletzungsfreien Sportgenuß und ein gutes Gelingen der Jubiläumsfeier.

46 aktive Mitglieder

Gerd Gruber



Der persönliche Kontakt wird bei uns ganz groß geschrieben

Augsburger Str.8 Fürstenfeldbruck Tel.08141/41800



The Partner in allen

The Partner in allen

Mit meinem

preiswerten Versicherungsschutz
können Sie beruhigt Sport treiben

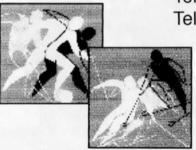
- auch wenn Ihr Schutzengel
in Urlaub ist.

Versicherungsmakler

Martin Clemens

& Partner

Antonie - Woerner - Str. 2c 82216 Gernlinden Telefon 08142/40970 Telefax 08142/3650



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum Damengymnastik

1977 Februar

Gründer

Anni Bals

Ende 1976 fragten unser Bürgermeister Benedikt Schwarz und unser Lehrer Christoph Bals
im Gasthaus Högenauer Anni Bals, ob sie in
Adelshofen eine Damengymnastikgruppe eröffnen
würde. Man wußte, daß sie bereits in Mammendorf turnte und in Jesenwang die Abteilung
Damengymnastik leitete. A. Bals versprach
kurzzeitig auszuhelfen, es wurden daraus ganze
15 Jahre.

Die Gründung der Abteilung "Damengymnastik, war Anfang Februar 1977. Es nahmen auf Anhieb 83 Frauen an den Übungstunden teil, so daß 2 Gruppen gebildet werden mußten. Die Gruppe mit Anni Bals traf sich am Montag die zweite Gruppe mit Frau Fehlow turnte am Donnerstag. Als Frau Fehlow im November 1977 ausschied übernahm Claudia Hör aus Grunertshofen. Als sich 1979 bei ihr Nachwuchs anmeldete, übernahm Elke Heynicke die Donnerstagsgruppe.



Donnerstagsgruppe mit Abteilungsleiterin Gertaud Faulhaber (rechts stehend) und Übungsleiterin Elke Heynicke (1.Reihe rechts sitzend).

Anni Bals hielt mit viel Freude und Begeisterung die Montagsdamen mit ihrer Gymnastik Woche für Woche fit. Nach 15-jährigem Einsatz trat sie in den wohlverdienten Ruhestand und übergab ihre Gruppe an Hannelore Dege.



Montagsgruppe mit stellv. Abteilungsleiterin Vroni Asam (1.Reihe 4. von rechts) und Übungsleiterin Hannelore Dege (hinten rechts stehend).

Derzeit besteht die Abteilung aus 71 Mitgliedern, wobei an den Turnstunden jeweils ca. 20 - 25 Damen teilnehmen. Im Winter wird in der Halle geturnt, im Sommer geht's auch mal raus ins Freie. Ob Waldlauf oder Radlfahren - Hauptsache es macht Spaß und hält fit. Auch absolvieren immer wieder einige Frauen das Deutsche Sportabzeichen, wofür sich Elke Heynicke sehr einsetzt.

Zu Freude aller finden nicht nur Gymnastikstunden statt, sondern auch andere Aktivitäten. Dafür sind die Abteilungsleiterinnen zuständig.

Gistl Leni war die 1. Abeilungsleiterin. Unter Ihrer Regie wurde beim Gemeindesportfest ein Fackeltanz aufgeführt.Im Februar 1978 fand im Gasthaus Eibl das 1.Faschings-Kaffeekränzehen statt.

1979 wurde Elke Heynicke zur Abteilungsleiterin gewählt. Zu ihrerVertretung bestimmte man Zenta Schilling.

Im Sommer 1979 wurde erstmalige eine Radltour ins Blaue veranstaltet. Die jedes Jahr wiederholt wird.

Am 8. Februar 1980 fand in der Sportgaststätte das 2. Kaffeekränzchen statt. An der Kuchentheke gabs selbstgebackenen Kuchen und die Mädchenturngruppe sorgte für die nötige Stimmung.

Auch zur Weihnachtsfeier 1980 gabs wie üblich Selbstgebackenes.

Die Faschingsparty 1981 wurde leider von vielen Damen versäumt obwohl durch die Unterstützung der "Fitness-Buam" bis in den Morgengrauen kräftig getanzt wurde.

Bei der 10-Jahresfeier des Sportverein traten die Damengymnastik zu einem Fußballspiel gegen die "Promineten-Elf" (Gemeinderat) an. Das Spiel endet glücklich für beide Parteien mit 2:2.

Lydia Suslow übernahm 1982 die Abteilung. Ihr zur Seite stand Johanna Schöberl. Im Herbst organisierte Lydia die 1. von unserer inzwischen traditionell gewordenen Badefahrt.

Beim Sportlerball 1988 sorgt die Damengymnastik für einen furiosen Auftakt. Es stürmten 22 Hexen in den vollgefüllten Ballsaal und führten einen wilden Hexentanz auf.

Im November 1988 legte Lydia Suslow ihr Amt nieder und es wurden Anni Oswald mit Vertretung Maria Steininger gewählt..

Anni und Maria organisierten auch weiterhin Radltouren, Badefahrten und Weihnachtsfeiern. Vor den Sommerferien hat es sich eingebürgert daß jede Gruppe für sich ein Grillfest organisiert.

Im Oktober 1994 übernahmen Gertraud Faulhaber und Vroni Asam die Abteilung.

Es wurden natürlich die bereits gut eingeführten Veranstaltungen beibehalten. Nach 3 - jähriger Pause fand wieder ein Kaffeekränzchen im Gasthaus Frietinger statt. Zur Freude aller war es ein Riesenerfolg, der mit den beiden Pfarrgemeinden Adelshofen-Nassenhausen und Grunerstshofen-Luttenwang geteilt wurde. Von 5 jungen Mädchen wurden 2 Einakter vorgetragen die sehr viel Applaus ernteten. Auch wurde von Elke Heynicke wieder der Hexentanz einstudiert der bei dieser Veranstaltung aufgeführt wurde. Die "Erlbacher" spielten ab 16.00 Uhr zum Tanz und es wurde geschunkelt und gelacht bis Mitternacht.

Der Hexentanz durfte zur Freude der Tänzerinnen auch noch beim Sängerball aufgeführt werden.

Seit Januar 1996 ist unsere Übungsleiterin Elke Heynicke Kreisfrauenvertreterin im BLSV.

Die beiden Übungsleiterinnen und Abteilungsleiterinnen hoffen, daß die Freude am Sport und an den gemeinsamen Unternehmungen erhalten bleibt.

71 aktive Mitglieder

Gertraud Faulhaber

Sport-Gaststätte

Adelshofen

Sportplatzweg 8 Telefon (08146) 340 Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag 18-1 Uhr Warme und kalte Küche · Kegelbahn Im Sommer am Wochenende Biergarten





Tel. 08146/94097 Gewerbering 20 82272 Moorenweis



Baugeschäft Baustoffe Hoch-und Tiefbau

Heinrich Berkmann GmbH

82272 Moorenweis Angerstr. 24 Tel.08146/92050 Fax 920592 Auto-Tel.0171/6213600



VERKEHRSUNTERNEHMEN

BERND BRAUMÜLLER

Mühlstraße 1 82272 Grunertshofen

Tel.08146/247 · Fax 7990

Leiter

Wallenda Iris

Im Zuge der Eröffnung einer Abteilung für Damengymnastik wurde auch den Kindern die Gelegenheit geboten, sich turnerisch zu betätigen.

19 Jahre Kinderturnen beim SVAN. Im Februar 77 nahm das Kinderturnen im SVAN seinen Anfang. Bei Johanna Schöberl und Eva Wuggazer, Iris Wallenda löste E. Wuggazer nach einem Jahr ab, gab es nun Gymnastik, Turnen und Spiel für 4-14 jährige Mädchen und Buben.

Im Januar 79 übernahm ich die Mädchen ab 10 Jahre und Helmut Hochholdinger im Oktober 79 die jüngeren Kinder. Seit 1980 betreue ich alle Kinder, aufgeteilt in 3 Gruppen und von damals 45 auf 73 Kinder angewachsen.



v.l.o.n.r.u. Klückers D., Ziegler J., Wurm S., Schäfer B., Schweitzer M., Eckstein K., Keller A., Fünfer J., Schöpf A., Jais C., Neuhaus D., Gistl S., Keller M., Schwarz L., Schreiner B., Keller K., Herrmann F., Schäfer E., Martl S., Nowak N., Lenhardt A.

Seit 4 Jahren habe ich in Alexandra Kral und Doris Klückers, die aus dem Mädchenturnen kommen, zwei fleißige Helferinnen. Im Januar 94 haben beide eine Vorturner-Ausbildung absolviert.

Alle Kinder sind bei Sport und Spiel mit Begeisterung dabei. So erwarben sich im Laufe der Jahre fast alle das "Kinderturnabzeichen im Geräteturnen". In den Sommermonaten steht auch Leichtathletik auf dem Programm und fast jedes Jahr werden die Bedingungen für das Schüler- u. Jugendsportabzeichen absolviert. 1988 nahmen wir zum 1. Mal an einem Gaukinder-Turnfest teil, mit 5 Mädchen und 1 Jungen. Es findet in verschiedenen Orten des Turngau Amper-Würm statt. Im Juli 1995 war es in Gröbenzell und von uns kamen einige Kinder mit einer Urkunde nach Hause.



v.l.o.n.r.u. Jilek F., Siebenhütter S., Letter T., Erhard F., Dangl M., Schäfer A.-S., Saller M., Stegmann T., Hoffmann N., Erhard J., Kunert K., Hillreiner V., Wolfmüller Ch., Greber R., Frischholz M., Frischholz Ch., Straub V., Schöning M., Warmuth F., Wolfmüller S.

Bis 1984 fand jedes Jahr eine kleine Weihnachtsfeier in unserer Sportgaststätte statt,
seit Dezember 1985 veranstalten wir regelmäßig am 3. Adventssonntag ein "Kinderturnen im
Advent", bei dem alle Kinder mit ihren Eltern,
Geschwistern und Freunden die Geräte in der
Turnhalle ausprobieren können. Selbstverständlich gibt es auch von den Müttern gespendeten
Kaffee und Kuchen, am Abend kommt dann
meistens noch der Nikolaus.



v.l.o.n.r.u. Asam K., Klaß K., Schreiner B., Steber K., Neumayer M., Seidl T., Erhard St., Greißl M., Ziegler J., Seiltz J., Wurm S., Weigl E., Schreiner B., M.-Thederan V., Wurm S., Schöpf M., Eibl M., Keller U.

Tradition ist inzwischen auch unser Kinderball am Faschingssamstag, immer mit Vorführungen, lustigen Spielen und Live-Musik. 1983 und 84 noch im Fitneßraum, findet er jetzt in der prächtig dekorierten Sporthalle statt. Mit Hilfe aus der Vorstandschaft und einigen engagierten Müttern ist der Erfolg gesichert. Die faschingsfreudige Kinderschar stieg im Laufe der Jahre von 120 auf 230 an.

Aus vielen Vereinsveranstaltungen, Jubiläen und Einweihungsfeiern sind die Vorführungen der Turnkinder nicht mehr wegzudenken!

73 aktive Mitglieder Elke Heynicke





Festpro

Zum 25 - jährigen Bestehen des SV

Abendveranstaltungen

Samstag Festabend des SVAN

06.07.96 Musikalische Umrahmung mit der Blaskapelle

Adelshofen

Beginn: 2000 Uhr

Donnerstag Die Biermöslblosn u. Gerhard Polt

11.07.96 Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Freitag Rock'n Roll Kabarett mit Hanse Schoierer

12.07.96 und die Groove - Gang

Beginn: 2000 Uhr

Samstag Tanzabend mit der Band Dekay

13.07.96 Beginn: 19³⁰ Uhr

Sonntag 14.07.96

Festgottesdienst Beginn: 10⁰⁰ Uhr

Beginn: 10° Unr

mit anschließendem Frühschoppen



gramm

E

Adelshofen-Nassenhausen

Sportprogramm

Samstag Jugendturnier der Fußballjugend

06.07.96 mit den Gruppen D, E und B und den Gästen aus

den umliegenden Vereinen

Beginn: 1230 Uhr

Sonntag Jugendturnier der Fußballjugend mit den

07.07.96 Gruppen F u. C

Beginn: ca 1230 Uhr

Samstag Fußballturnier

13.07.96 Tennisturnier

Volleyballturnier

Ablauf nach örtlichen Anschlägen

Beginn: 800 Uhr

Sonntag Endspiele Fußballturnier

14.07.96 Stockschützenturnier 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Siegerehrung

mit Tanzmusik Eintritt frei

Beginn: 18⁰⁰ Uhr Ende: ca. 22⁰⁰ Uhr

Zu allen Veranstaltungen lädt Sie recht herzlich ein die Vorstandschaft des

SV Adelshofen-Nassenhausen e.V

optik teske

Optik-Teske

Am Sulzbogen 27 · 82256 Fürstenfeldbruck-West

jürgen teske, staatlich geprüfter augenoptiker

telefon: (08141) 20352

telefax: (08141) 269 68

Michael Wolfu.Sohn

Getränkefabrikation-Vertrieb



OBERSCHWEINBACH TEL.08145/6575

Alkoholfreie Erfrischungsgetränke Mineral-u Heilwasser Fruchtsäfte-Biere-Weine



Metzgereiu. Landwirtschaft

Engelbert Cats Luttenwang
Tel.08202/8198

Schweinefleisch und Rindfleisch aus eigener Schlachtung. Frischwurst, Schlachtwurst, Bauerngeräuertes, Eier, Nudeln, Marmelade, saisonbedingt auch Lammfleisch und Geflügel aus eigenem Betrieb.

Gegrillte Schweinshaxen, Rollbraten, Spanferkel usw.

Öffnungszeiten:

Freitag von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr Samstag von 8.00-12.00 Uhr Bauernmarkt Samstag von 8.00-12.00 Uhr

Herrengymnastik

1977 März

"Fitneß-Buam"

Leiter/Gründer

Ulrich Wallenda

Bereits im Frühjahr 1975 traf sich regelmäßig auf privater Ebene eine kleinere Gruppe zu Waldläufen und zum Kegeln.

Im März 1977 wurde die Abteilung dann auf Initiative von Ulrich Wallenda offiziell beim SVAN gemeldet.

Zur Einweihungsfeier der Mehrzweckhalle gab sich die Herrengymnastik-Abteilung den Namen "Fitneß-Buam".

Die Fitneß-Buam entstanden aus einem Adelshofener Freundeskreis, der sich schon zu Waldläufen und sonstigen sportlichen Aktivitäten
auf privater Ebene zusammengefunden hatte.
Diese Gruppe schloß sich dann auf Initiative
von U. Wallenda dem parallel aufstrebenden
SVAN an, nachdem auch der Bau der Mehrzweckhalle nun die Möglichkeit eröffnete, ganzjährig Sport zu treiben. Die Abteilung wurde
offiziell im März 1977 gegründet. Abteilungsund auch Übungsleiter war zunächst U. Wallenda

Der Name "Fitneß-Buam" entstand 1977 anläßlich der Einweihungsveranstaltung für die neue Mehrzweckhalle, bei der die Herrengymnastik-Abteilung im Abendprogramm eine lustige Darbietung beisteuerte und sich hierzu diesen passenden "Künstlernamen" ausdachte.

Bei den Fitneß-Buam wird der Sport locker, aber in der Zielrichtung mit allem Ernst betrieben um wirklich rundum fit zu bleiben. Dies wird durch Lauftraining und Gymnastik erreicht. Je nach Jahreszeit werden Mannschaftsspiele wie Fußball, Hallenhockey, Handball, Volley- u. Basketball, sowie Tischtennis und dergleichen gespielt. Man einigt sich auf das, wozu gerade die Mehrheit Lust hat.

Viele Mitglieder überprüfen dann jedes Jahr im Sommer ihren Leistungsstand durch das Ablegen der Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen bzw. sogar mit der Bay. Leistungsprüfung.

Jeden Freitag nach dem Sport sitzen die Fitneß-Buam noch gemütlich in der Sportgaststätte zusammen, was nicht zuletzt auch dazu beigetragen hat, daß eine echte Gemeinschaft entstanden ist, in der auch neue Mitglieder Kontakt finden. Zu diesem privaten Teil zählt auch das alljährliche Grillfest, zu dem sich alle Fitneß-Buam mit Frauen und Kindern einfinden.



obere Reihe von links:

R. Frischholz, T. Gierstorfer, J. Suslow, A.Ried, P. Kandziora, O. Schlemmer, R.Pschorr, G. Hagensick, P. Sedlmeier, E. Eschert, J. Mayer, C. Caspari, G. Schöning untere Reihe von links:

G. Kleefeld, P. Weidner, W. Merkel, B. Schwarz, A. Steinkohl, Trainer H. Gschwandtner

Wie stabil der von U. Wallenda gelegte Grundstein war, zeigt sich am Fortbestand der Abteilung seit nunmehr 19 Jahren. Trotz natürlichem Schwund konnte die Mitgliederzahl durch Neuzugänge stets bei ca. 25 und 15 bis 20 regelmäßig aktiven Fitneß-Buam gehalten werden.

Als U. Wallenda aus Adelshofen wegzog, übernahm Max Ried zwar die Abteilungsleitung, aber
Übungsleiter blieb U. Wallenda bis 1990. In
den letzten beiden Jahren wurde er dabei schon
von Gerhard Moschner unterstützt. 1990 entdeckte U. Wallenda sein Herz für den Rudersport neu, gründete in Kaufering einen Ruderclub und beendete deshalb sein Engagement bei
den Fitneβ-Buam.

Diese Festzeitschrift ist ein angemessener Anlaß, U. Wallenda für diese 13 Jahre nochmals zu danken!

1990/91 teilten sich zunächst G. Moschner und Heinz Gschwandtner die Übungsleitung. Ab Sommer 1991 bis heute ist H. Gschwandtner neuer Übungsleiter. Auch ihm gebührt ein Dankeschön an dieser Stelle, daß er nunmehr 6 Jahre jeden Freitagabend der Abteilung und dem SVAN widmet.

Wenn vielleicht der eine oder andere "fitte Bua" bei dieser Lektüre Lust auf`s Mitmachen bekommen haben sollte, ist er herzlich eingeladen, sich freitags 19 Uhr in der Mehrzweckhalle zu einem "Schnupper-Mitmachen" einzufinden.

18 aktive Mitglieder

Peter Weidner

Am 01.01.96 übergab P. Weidner nach 6 Jahren das Amt des Abteilungsleiters an Roland Frischholz.

Ich möchte auf diesem Weg P. Weidner meinen Dank für die vergangenen 6 Jahre aussprechen. Eine besondere Anerkennung gebührt aber auch unseren Mitgliedern aus Fürstenfeldbruck und Schwabhausen, die sich seit 17 Jahren jeden Freitag bei Wind und Wetter nach Adelshofen guälen.

Îch werde mich bemühen, die Abteilung Fitneß-Buam im Sinne der abgedankten Abteilungsleitung weiterzuführen.

Roland Frischholz





Dachauer Straße 8 82256 Fürstenfeldbruck Tel.+Fax 08141/44749

Bräunungs-und Massagestudio Praxis f. physikalische Therapie

MANFRED GRANDKOWSKI

staatl. gepr. Masseur und Bademeister Sportphysiotherapeut

Alpenstraße1 82256 Fürstenfeldbruck Tel.08141/27974

Heißmangel·Wäscherei **Teppich-Reinigung**

A.Merkl Ringstr. 31 Tel. 08146/1259 82276 Adelshofen

Hemden u.Kitteldienst | Teppiche jeder Art

Wäsche schrankfertig | Polstermöbel Teppichböden Reinigungs-Annahme | Spezial Reinigung v. Orient-Teppichen

Teppich-Intensiv-Reinigung Leihgerät DM 30.- halbtags

Untere Dorfstr. 3 82272 Grunertshofen Telefon 08146/436

Fliesen exclusiv, Qualitätsfliesen modisch und topaktuell Fliesen große Auswahl zu Top-Preisen natürlich auch preiswert. Alexa Kaminöfen achbetrieb des

Leiter

Johann Eibl

Vor Gründung der Abteilung wurde bereits von mehreren Begeisterten aus Adelshofen und Nassenhausen mit Holzeisstöcken geschossen, vor allem wenn der Dorfweiher zugefroren war, eigene Bahnen waren noch nicht vorhanden. Auch bei ausgeschriebenen Turnieren machten schon Einige mit.

Bei einer Interessenten-Versammlung am 17.3.81 im Gasthaus Eibl in Nassenhausen wurde dann die Gründung einer Stockschützen-Abteilung beschlossen. Bis Adelshofen im Oktober 81 eine eigene Stockbahn hatte, wurde vorerst in Mammendorf trainiert.



Der Sportverein Adelshofen-Nassenhausen begeht 1996 sein 25-jähriges Gründungsfest. In diesem Rahmen feiert die Stockschützenabteilung sein 15-jähriges Bestehen. Am 17. März 1981 fand im Gasthaus Eibl in Nassenhausen eine Interessenten-

Versammlung statt. Anwesend waren 19 Personen, die sich für die Gründung einer Stockschützenabteilung entschieden. Als Abteilungsleiter stellte sich Johann Eibl zur Verfügung. Der Sportverein hatte damals noch keine eigenen Bahnen, so trainierte man beim Nachbarverein in Mammendorf der uns eine Bahn zur Verfügung stellte.

Ein Antrag an die Gemeinde mit der Bitte um Erstellung zweier Stockbahnen und der Zusicherung, alle Arbeiten mit Ausnahme der Asphaltierung freiwillig und unentgeltlich zu leisten, wurde vom Gemeinderat positiv aufgenommen. Die Mitglieder und Freunde der nun offiziellen Abteilung unseres Sportvereins haben ihre Zusage gehalten.

Der Aushub, die Befestigung des Unterbaues mit Kies, das Platten verlegen, die Erstellung der Beleuchtung, die Markierung und Sicherung der Bahnen und vieles mehr wurden selbst getätigt, so daß der Bahneinweihung und Austragung der 1. Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsschießen, sowie der Einzelmeisterschaft nichts mehr im Wege stand.

Im Juni 1982 veranstalteten wir mit unseren Nachbarvereinen unser Eröffnungsturnier, welches der FC Landsberied gewann und wir immerhin den 7. Platz von 16 Moarschaften belegen konnten. Außerdem nahmen wir neben verschiedenen Privatturnieren erstmals an Meisterschaften des Kreises 400 Ammersee auf Eis mit 2 Moarschaften in der Kreisliga D teil.

Im Jahre 1984 konnten wir schon sportliche Erfolge verbuchen. Die erste Moarschaft schaffte im Frühjahr, sowie die zweite Moarschaft im Herbst, den Aufstieg auf Eis in die Kreisliga C.

1985 folgten wieder zahlreiche Pokal- und Freundschaftsturniere, sowie der Aufstieg der 1.-Moarschaft auf Eis von der Kreisliga C in B.

Vom 17. bis 19. Mai 1986 unternahmen wir eine 3 Tagesfahrt nach Breitenbach am Inn in Tirol und beteiligten uns dort am 18. internationalen Pokalturnier mit 2 Moarschaften. Die mitgereisten Fahrtteilnehmer unternahmen eine Wanderung in der Wildschönau unter Führung von Trinkl Helmut. Der Ausflug fand bei allen Beteiligten großen Anklang.

1987 war ein arbeitsreiches Jahr; die Stocklerhütte wurde innen umgebaut, sowie ein Anbau wurde erstellt um den anreisenden Gästen eine Unterkunft bieten zu können. Im November hatten wir auch sportlichen Erfolg; die 1. Moarschaft schaffte in der Kreisliga B auf Eis den Aufstieg in die Klasse A.

Auf Eis wurden 1988 die einzelnen Klassen gehalten und im Kreispokal C auf Asphalt stiegen wir als Erstplazierter in die B Klasse auf.

Erstmahlig nahm 1989 ein Schütze des SV A.-N. an der Kreismeisterschaft im Weitschießen teil. Gistl Johann belegte mit 66,69 Metern in Gilching einen beachtlichen 9. Platz. Die einzelnen Klassenerhalte in der Kreisliga A sowie in der Kreisliga C konnten gesichert werden. Im Mai wurde an die Gemeinde ein Antrag auf Erstellung einer dritten Stockbahn gestellt. Im November wurde durch Eigenleistung der Unterbau der Bahn hergestellt.

Von einer großen Baumaßnahme war das Jahr 1990 geprägt. Die Gemeinde Adelshofen übernahm die Teerung der dritten Stockbahn.

Die restlichen Arbeiten bis zur Einweihung des gesamten Sportgeländes erledigten die Mitglieder der Stockschützenabteilung in 300 Stunden Eigenleistung.



Sonntag 29. Juli 1990

Eröffnungsturnier der 3. Stockbahn

Der Krieger- und Soldatenverein ging souverän als Sieger hervor

Am Sonntag, den 29. Juli 1990 fand das Eröffnungturnier der dritten Stockbahn unter der Teilnahme von 12 Ortsvereinen und des Gemeinderates statt. Der Krieger- u. Soldatenverein ging souverän als Sieger hervor. Die zweite Moarschaft stieg auf Eis in die Kreisliga B auf.

1991 konnten wir auf Eis in der Kreisliga A und B die Klassenerhalte sichern. Auf Asphalt gelang uns in der neugeschaffenen Kreisliga A der Aufstieg in die Bezirksliga B. Im Rahmen des 20-jährigen Bestehens des SV A.-N. feierten die Stockschützen ihr 10-jähriges Jubiläum mit einem Pokalturnier, daß der SV Haspelmoor gewann.

Im Jahr 1992 konnte die zweite Moarschaft auf Eis in der Kreisliga B als Drittplazierter den Aufstieg in die Kreisliga A schaffen. Im Juli mußte man sich erstmals in der Bezirksliga B auf Asphalt in Bad Wörishofen bewähren. Die Mannschaft in der Besetzung P. Heigl, F. Böck, G. Kleefeld und J. Eibl schlug sich recht tapfer und verpaßte mit dem 4. Platz nur knapp den Aufstieg.

Beim zweiten gemeindeinternen Stockschützenturnier kämpften 14 Ortsvereine um den von der Gemeinde gestifteten Pokal. Die Adelshofener Blasmusik konnte sich schließlich als erster Verein auf dem Pokal verewiglichen.

Erstmals hatten wir 1993 2 Moarschaften in der Kreisliga A auf Eis im Spielbetrieb. Die erste Moarschaft belegte den 4. Tabellenplatz, die zweite Moarschaft mußte auf Platz 25 den Abstieg in die Kreisliga B antreten. Auf Asphalt konnten wir in der Bezirksliga B den Klassenerhalt sichern.

Im Sportjahr 1994 gelang der ersten Moarschaft auf Eis der Klassenerhalt in der Kreisliga A, sowie der zweiten Moarschaft der Wiederaufstieg in die Kreisliga A. Auf Asphalt mußten wir leider von der Bezirksliga B absteigen.



Sonntag 29. Juli 1990

Eröffnungsturnier der 3. Stockbahn Vorrunde Gruppe 2 FW Adelshofen, Liederhort Adelshofen, St. Martins-Schützen, FW Nassenhausen, MGV Luttenwang, Sparverein



Sonntag 29. Juli 1990

Eröffnungsturnier der 3. Stockbahn Vorrunde Gruppe 1 Burschen Nassenhausen, Burschenverein Adelshofen, FW Luttenwang, Krieger-und Soldatenverein Adelshofen -Nassenhausen, Sportverein Adelshofen-Nassenhausen, Gemeinderat, Adelshofener Blasmusik

Im Juli 1995 wurde von den Stockschützen das 3.-gemeindeinterne Turnier ausgetragen. 14 Ortsvereine kämpften um den Wanderpokal der Gemeinde Adelshofen. Als Sieger ging der Krieger- u. Soldatenverein hervor. Die Klassenerhalte auf Eis in der Kreisliga A, sowie auf Aspalt in der Bezirksliga C konnten gesichert werden.

Aber nicht nur der sportliche Erfolg sondern auch der gesellschaftliche Umgang wird in unserer Abteilung gepflegt. So waren die alljährlich stattfindenden Frühschoppen-Turniere, Geburtstagsfeiern, Grillfeste und Vereinsmeisterschaften immer Höhepunkte in unserem Vereinsleben.

Mit Stolz können wir auf 15 Abteilungsjahre zurückblicken, in denen wir gute sportliche Leistungen und Erfolge erzielt haben.

Besonders stolz sind wir auch auf unsere schöne Anlage, die wir durch viel Eigenleistung erstellt haben.

Für die Zukunft wünsche ich der Abteilung und seinen Mitgliedern viel Erfolg und eine immer gute Kameradschaft.

Mif sportlichem Gruß "STOCK HEIL"

31 aktive Mitglieder Johann Eibl, Abteilungsleiter



Wir gratulieren zum Jubiläum! Ob Neubau, Umbau oder Altbaurenovierung

Ihr Fachbetrieb mit Kompetenz + Service!





82296 Schöngeising · Ahornstraße 2 Tel. (08141) 32390 · Fax (08141) 323930



Fürstenfeldbruck-Buchenau, Eschenstraße 2 Tel. 08141 / 34 61 74

Fleisch und Wurst immer frisch aus eigener Schlachtung

Unsere Öffnungszeiten: 7.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr, Mo. u. Mi. Nachmittag geschlossen Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Unsere Angebote gelten auch samstags in unserer Landfiliale Adelshofen Öffnungszeiten: 7.30 - 10.00 Uhr

Unsere Schlachttiere kommen ausschließlich aus dem Landkreis FFB u. Umgebung

Mutter-Kind-Turnen

Abteilungsleiterin/ Gründer Christa Müller-Thederan

Auf Initiative von Chr. Müller-Thederan wurde diese Abteilung gegründet. Sie wußte von anderen Orten, daß das Mutter-Kind-Turnen große Fürsprache fand. Um auch in Adelshofen für die Kleinen unter 4 Jahre eine Turngruppe anbieten zu können, wurde dann diese Abteilung eröffnet.

Für Kinder ab dem 2. Lebensjahr bietet der Sportverein Adelshofen das Mutter-Kind-Turnen an. Den Kindern soll die Möglichkeit geboten werden, gefahrlos und spielerisch ihre motorischen Fähigkeiten zu verbessern, beziehungs-weise neue Bewegungsabläufe zu erlernen.



Bank vorn, v.o. am Barren v.l. kniend auf Matte Schöning M., Richter V. mit Mutter, Straub V., Saller M., Vicari A. mit Mutter, Gistl L., Gistl M. mit Mutter, Schöning E. Straub D. mit Mutter, Trinkl F., Trinkl D. mit Mutter

Kinder zwischen dem 2. und 6. Lebensjahr sind sehr aktiv, bewegungsfreudig und leicht zu begeistern, ihre Ausdauer ist jedoch noch gering. Um dem Rechnung zu tragen, müssen die Kinder in der Turnstunde ein vielfältiges und breitgefächertes Angebot vorfinden. Die Anwesenheit der Mutter erleichtert dem Kind die Integration in die Gruppe. Es lernt die dort geltenden Regeln zu akzeptieren und überwindet seine eigene Schüchternheit gegenüber der Gruppe. Im vergangenen Turnjahr spielten unsere 22 "Aktiven" mit großer Begeisterung Hockey sowie Fußball. Sie turnten mit großem Eifer an den Ringen oder der Kletterwand, purzelten über die Matten oder bauten sich unter dem bunten Schwungtuch ein großes Zelt.

An dieser Stelle möchte ich mich von allen "Turn-Mäusen", die während der letzten fünf Jahre bei meiner Gruppe mitturnten, verabschieden. Mein besonderer Dank gilt Familie Rogg, die sich bei der Gestaltung unserer Weihnachtsfeiern immer sehr engagierte und bei meiner Abwesenheit die Gruppe trainierte.

Annette Nowak

Im September 1995 übergab A. Nowak nach 5 Jahren das Amt des Abteilungsleiters an Brigitte Schöning.

Es ist mir ein Anliegen, diese Mutter-Kind-Gruppe im Sinne der bisherigen Abteilungsleiter weiterzuführen und den Kindern den Einstieg in das Turnen zu ebnen.

21 aktive Mitgleider

Brigitte Schöning

"Zum Spengler Wirt"

Tennispark "Am Wildmoos"

Gewerbering 5 · 82272 Moorenweis Telefon 08146/94055

Für Ihre Familien-, Jubiläumsund Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Räumlichkeiten von 20 bis 80 Personen zur Verfügung.

Schöner Biergarten

Burgerstadel

FREIZEITANLAGE GRAFRATH
WIRTSHAUS "ZUR AMPERSCHLUCHT"

Mauerner Str. 16 82284 Grafrath Tel.:08144/7287

Geeignet für Familienfeiern, Hochzeiten u. Festlichkeiten aller Art von 15 bis 300 Personen

• schöne Sonnenterrasse • Kinderspielplatz

Gabriele Pietsch u. Siegfried Bichler







Tapeten · Farben · Lacke · Bodenbeläge

Hollerung

Pucher Str. 24 · 82256 Fürstenfeldbruck Tel. (0 81 41) 1 29 46 · Fax (0 81 41) 1 51 29 Gründer Leiter Hans Peter Peter Heynicke Hans Peter

eit dem 15.09.83 wird beim SVAN schon Volleyball gespielt. Damals noch, ziemlich laienhaft im Anschluß ans Kinderturnen mit den Mädchen ab 14 Jahren.



Die Leitung dieser Gruppe hatte damals die Übungsleiterin Elke Heynicke. Ende 1986 ließ die

Begeisterung stark nach, obwohl Hans Peter, ein ehemaliger aktiver Volleyballer, aushalf.

Nachdem sich die im Rahmen des Kinderturnens gegründete Volleyball-Gruppe wegen nachlassender Beteiligung wieder auflöste, fanden sich am 01.04.87 am Volleyball interessierte Ehepaare und "Einzelkämpfer" beiderlei Geschlechts erneut zu einem Trainingsabend zusammen.

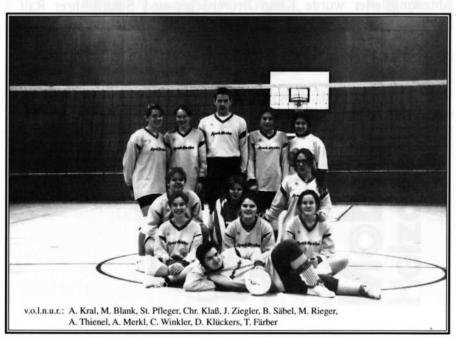
Für die Leitung der Abteilung stellten sich Peter Heynicke und Hans Peter zur Verfügung. Den Übungsleiterposten übernahm aufgrund seiner langjährigen Erfahrung Hans Peter.

An dieser Besetzung hat sich bis 1992 nichts geändert, abgesehen von dem einen oder anderen Neuzugang.

Im Laufe der Zeit und mit wachsender Spielstärke stieg das Interesse, sich mit anderen Mannschaften zu messen. Nach verschiedenen Freundschaftsspielen veranstaltete man 1989 zum ersten Mal ein Wanderpokalturnier, dessen Preise von unserer Raiffeisenbank gestiftet wurden. Dieses Turnier wurde zur Tradition und mit Begeisterung auch von den Gastmannschaften angenommen. Bei allem Ernst ist dabei das gesellige Beisammensein aber nie zu kurz gekommen.

Ruhe in den bis dahin regen Wechsel der Spieler brachte die neue Führungsspitze, die 1992 ihre schwere Aufgabe übernahm. Den





Posten des 1. Vorstandes übernahm unser Trainer Hans Peter und seine Stellvertreterin wurde Lissy Schauer.

Letztere konnte für 1993 ihren Arbeitskollegen Jürgen Viergutz (Übungsleiter für Volleyball) als Co-Trainer engagieren.

Schon 1994 bahnte sich ein erneuter Umbruch in der Vorstandschaft an. Ab da lag das Gelingen in den Händen von Stefan Pfleger als ersten, Markus Schmid als zweiten Vorstand und Susan Schindler als Schriftführerin und Kassier. Von diesem Zeitpunkt an übernahm Stefan Pfleger auch das Amt des Trainers und wird dabei von Hans Peter tatkräftig unterstützt.

Von diesen Beiden wurde gegen Ende des Jahres '94 eine Mädchenmannschaft ins Leben gerufen mit dem Ziel, diese irgendwann einmal in die Stammannschaft einzugliedern.

Aufgrund einiger Neuzugänge im Laufe des Jahres 1995 verjüngte sich auch unsere 1. Mannschaft.

Bei den Neuwahlen der Abteilungsleitung am 24.01.96 wurde Stefan Pfleger erneut zum ersten Abteilungsleiter gewählt, zweiter Abteilungsleiter wurde Karin Brombacher und Schriftführer Ralf Schindler.

Gespielt und trainiert wird bei uns immer Mittwochs von 19⁴⁵ bis 21⁴⁵

Wer jetzt Lust am Volleyball bekommen hat, der sei herzlich eingeladen zu einem "Schnuppertraining".

35 aktive Mitglieder Stefan Pfleger



AERA

Wirtschaftsberatungsunternehmen



Dorothea Seidl

Wirtschaftsberaterin

Amselstraße 1 82276 Adelshofen Tel. 081 46/7963 Fax 081 46/94082 Karwendelstraße 32 81369 München Tel. 089/7259034 Fax 089/7213350

Im Bereich Steuersparen und Vermögen bilden

- Beschaffung rentabler Immobilien an vorteilhaften Standorten
- Mietenverwaltung Finanzmanagement Wiederverkauf Beratung

Beratung bei der Verwirklichung der eigenen 4 Wände

- Finanzmathematische Analysen für die Finanzierung der eigenen vier Wände
- Bankenvergleiche Beschaffung der Darlehen, Konditionsverhandlung

Natur waren haus FFB



AURO-Farben, gesunde Baustoffe,Bodenbeläge, Naturwaren,Gartenbedarf

Auf der Lände 3 82256 Fürstenfeldbruck Tel.08141/18491 Fax 34337



Friedrich Pfleger

Drosselstr. 3 82276 Adelshofen

Telefax 08146/7590 Telefon 08146/1890



GASTEIGER

Tannenweg 6 82272 Moorenweis Tel. 08146/1422 Fax 08146/7450 Tennis

1988 Oktober

Leiter

Lydia Suslow

Bereits bei der Planung eines neuen Sportgeländes wurden von der Gemeinde Tennisplätze mit eingeplant (ein Bebauungsplan lag ab 1982 bei der Gemeindeauf.

Am 29.11.87 fand unter Leitung des damaligen 1. Vorstand des SVAN Peter Schöberl eine Interessentenversammlung bezüglich Gründung einer Tennisabteilung statt. Zu dieser Versammlung fanden sich 16 Personen ein:

- J. Schöberl, F. Schöberl, St. Pfleger,
- R. Sommer, St. Sommer, J. Suslow,

Chr. Watzlawik, I. v. Krosigk, H. v. Krosigk,

- M. Andrießen, P. Sedlmeier, L. Suslow,
- G. Schröder, Chr. Schröder, H. Klückers und
- A. Klückers

Sie besprachen die nötigen Schritte, um die Tennisanlage zu bauen und wählten eine kommissarische Abteilungsleitung. Zum 1. Abteilungsleiter wurde Bernd Müller-Thederan, als 2. Abteilungsleiter Peter Sedlmeier und zum Kassier Chr. Watzlawik gewählt.

Durch viel Eigenleistung beim Bau konnte bereits am 6.05.1989 der Spielbetrieb beginnen. Dem voraus ging Oktober 1988 die offizielle Abteilungsgründung mit Mitgliederaufnahme und Satzungsbeschluß. Im Frühjahr 1989 wurde die 1. Abteilungsleitung gewählt:

1. Leiter stv. Leiter

Kassier

Lydia Suslow Werner Erbersdobler Christian Watzlawik

Jugendleiter Platzwarte Bernd Müller-Thederan Florian Schöberl Stefan Pfleger Der damalige Mitgliederstand lag bei 26 Erwachsene, 3 Jugendlichen und 5 Kinder. Für die neu gewählte Abteilungsleitung gab es viele Aufgaben.

In der ersten Tennissaison 1989 wurden u.a. auch Trainingsstunden für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten. Als Trainer konnte Harald "Kalle" Hahn gewonnen werden. Mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen vermittelte unser Jugenleiter B. Müller-Thederan unseren jüngsten Spielern die Freude am Tennis.

Desweiteren befaßte man sich mit der Organisation von Schleiferlturnieren, die dann mit großem Erfolg durchgeführt wurden. Diese Turniere zur Eröffnung und Abschluß der Tennissaison wurden inzwischen zur festen Einrichtung.



Auslosung beim Schleiferlturnier

Anläßlich der Sportgeländeeinweihung 1990 feierten wir mit einem Turnier die Patenschaft mit den Tennisprofis aus Althegnenberg. Da sich die Anzahl unseres Nachwuchses ständig erhöhte, wurde Milo Palovsky als weiterer Trainer verpflichtet. Unter anderem wurde im Jahr 1991 eine Tennisrangliste ausgespielt, die bis heute Bestand hat.

Inzwischen wurde auch Kontakt zum Nachbarverein Landsberied geknüpft. Bei gegenseitigen Einladungen fanden schöne Turniere mit geselligem Ausklang statt.

Mit Ende der Tennissaison 1994 trat die Vorstandschaft nach 6-jähriger Amtszeit zurück.

Die jetzige Abteilungsleitung besteht nun aus:

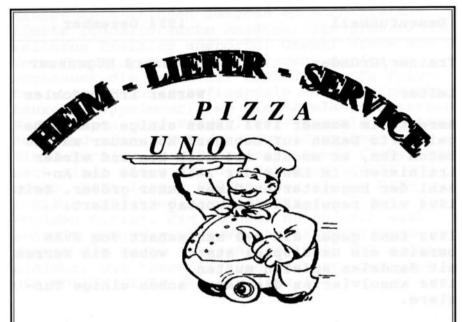
Leiter stv. Leiter Kassier stv. Kassier Schriftführer Manfred Faulhaber Johanna Schöberl Martha Andrießen Silvia Peter Karin Spintig

Jugendleiter

Franz Neumeyer

Derzeit hat der Tennisverein 108 Mitglieder, davon sind 38 Kinder

Manfred Faulhaber



Lieferung frei Haus!!

(Bei Abholung Sonderpreise)

Tel.: 08146 / 1696

Lieferzeiten

täglich von 11.30 UHR bis 14.00 UHR und von 17.30 UHR bis 22.00 UHR

Sonn- und Feiertage durchgehend

Lieferzeit ab 30 Minuten

Mindestbestellwert DM 20,--

Für die Ausstattung von Party's Veranstaltungen oder bei größeren Bestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Ring Str. 23, 82276 Adelshofen

Damenfußball

1994 Dezember

Trainer/Gründer

Leonhard Högenauer

Leiter

Werner Erbersdobler

Bereits im Sommer 1993 kamen einige fußballbegeisterte Damen auf Leonhard Högenauer zu und baten ihn, er möchte sie doch hin und wieder trainieren. Im Laufe der Zeit wurde die Anzahl der begeisterten Damen immer größer. Seit 1994 wird regelmäßig am Montag trainiert.

1993 fand gegen die 1+2 Mannschaft vom SVAN bereits ein Gaudispiel statt, wobei die Herren mit Sandalen spielen mußten, 1994 absolvierten die Damen schon einige Turniere.

Im Dezember 1994 war es dann soweit, die Abteilung Damenfußball wurde offiziell beim SVAN gemeldet.

GOLDEN GIRLS

Wie kam es dazu ?

Bei der Aufstiegsfeier der Adelshofener Fußballer im Juli 93 kamen einige Damen auf die
glorreiche Idee, das Fußballspielen zu erproben. Denn was die Männer können, das können
die Damen schon lange !!!
Nach ein paar ersten Trainingseinheiten wagten
die Mädels eine Begegnung mit den etwas
"gehandicapten" Spielern der 1. und 2. Mannschaft ("Die Schlappen"). Das Spiel ging
prompt mit einem klaren 1:0 für die Damen aus.
So wurde das Kind geboren......

Einige Spielerinnen zeigten so höchsttalentierte fußballerische Ansätze, daß dies zu weiterem Training ansporte. Obwohl viele andere Trainingsangebote vorlagen, durfte Leo Högenauer die Damen-Elf trainieren. Es folgten erste Freundschaftsspiele (u.a. Reinhartshausen, Haspelmoor), wo die Mädels ihre ersten Erfahrungen- und Niederlagen- sammeln konnten. Aufgrund einer Einladung der "Gremlins" zum Mixed-Turnier nach Haspelmoor wurde fieberhaft nach einem Namen für die Damenmannschaft gesucht. Nach langer Prüfung der vielen Vorschläge entschied man sich für den Namen "Golden Girls". Ein Sponsor hatte sich auch schnell gefunden. Die Wäscherei Merkl spendierte die erste Mannschaftskluft. Neu eingekleidet, gut "bemannt" und benannt, belegten die GOLDEN GIRLS den 2. Platz.



sitzend v.l.: D. Lenz, M. Blank, L. Blank, A. Erhard, S. Drexler, M. Strixner, T. Schmid, C. Huber, I. Nadler, A. Kral, Chr. Hering, vorne, sitzend in der Mitte: M. Oberauer (Torfrau) stehend 2. v.r.: M. Siebenhütter (Trainer)

Einen weiteren schönen Erfolg brachte die Einweihung des neuen Sportplatzes am 24. Juli 94: Das Kleinfeldturnier der Ortsvereine wurde unterbrochen und aufgewertet durch ein Einlagespiel. Dabei besiegten die GG's ihr männliche Konkurrenz (mit Funktionären und Aktiven) souverän mit 1:0.

Und wie ging es weiter?

Durch den regen Zuwachs in der Mannschaft und größeren "Traineraufwand" trat Leo Högenauer seinen Posten im Herbst 1994 ab an den damals noch unbescholtenen Makus Siebenhütter. Mit einem unglücklichen 0:1 gegen Reinhartshausen beendeten die Mädels die fußballerische Saison 1994.

Mannschaftlich war die Damen-Elf inzwischen soweit gediehen, daß nun die Posten einer Schriftführerin und einer Kassiererin notwendig wurden. Zum Ausgleich des harten Trainings gönnten sich die Mädels eine feuchtfröhliche Weihnachtsfeier.

In der neuen Saison 95 hatten die Damen "etwas" Startschwierigkeiten. Bei einem Turnier in Überacker belegten sie den ersten Platz von hinten. Das Turnier in Kottgeisering war zwar ergebnisgleich, aber die spielerische Leistung (bei 35 Grad Celsius !!!) war doch bedeutend besser.

Um für die Herbstsaison topfit zu sein, wurde vom Manager, Werner Erbersdobler, ein Trainingslager in Gerlos (mit allen sportlichen Härten!) verordnet. Das Wochenende zusammen wurde besonders kameradschaftlich zu einem schönen Erlebnis.

Beim zweiten Mixed-Turnier in Haspelmoor fiel das erste Tor der GOLDEN GIRLS - und damit war das Eis gebrochen.

Im September 95 war ein Spiel gegen Haspelmoor geplant, doch statt diesem tauchte in letzter Sekunde der Angstgegner Hofhegnenberg auf. Nun zeigten die GOLDEN GIRLS was in ihnen steckte: Sie siegten 1:0. Beim kurz darauf folgenden Spiel gegen Haspelmoor setzten die Mädels noch eins drauf und siegten mit 2:0.

- Die Saison 95 ließen die Damen mit einem zünftigen Oktoberfest ausklingen.

<u>Fazit</u>

Die "GOLDEN GIRLS" schafften innerhalb von gut zwei Jahren vom "NICHTS" den Aufstieg zu einer Mannschaft, die doch zuletzt schöne Erfolge verzeichnen konnte. Das ist besonders Trainer Markus, Manager Werner sowie dem Teamund Kampfgeist der Mannschaft zu verdanken.

15 aktive Mitglieder

Christiane Hering Monika Oberauer





Fahrschule CARMESIN

Ruhige, gewissenhafte Ausbildung

82291 Mammendorf

Buchenstraße 3

Unterricht: Dienstag 19.00 Uhr



ALTHEGNENBERG

Münchner Straße 9

Unterricht: Mittwoch 19.00 Uhr



UNTERSCHWEINBACH

Forellenstraße 6

Unterricht: Montag 19.00 Uhr

Telefon 08145/304



bäckerei konditorei **J. EIDER**

Amperstraße 25 · 82296 Schöngeising · Tel. 0 81 41/1 27 65



Behaglichkeit Mobilität Komfort

ÖMV Heizöl

ÖMV Diesel

ÖMV Schmierstoffe

Qualität aus Bayern.

Seit über 25 Jahren hochwertige Mineralölprodukte.

Ihr Händler und ÖMV Vertriebspartner Mineralölhandel Süßmeier GmbH Eismerszeller Str. 7 82272 Moorenweis

Tel.: 08146/424 Fax.: 08146/7695

Tischtennis

1994 Dezember

Gründer

Fritz Pfleger

Leiter

Dieter Andrießen

Da der jetzige 1. Vorstand des SVAN, Fritz Pfleger, ein begeisterter Tischtennisspieler ist und ihn auch schon mehrere Tischtennisfans bezüglich Eröffnung einer Abteilung angesprochen hatten, traf sich ab Anfang Oktober 94 eine kleine Gruppe im Fitness-Raum unserer Mehrzweckhalle. Die Anzahl der Begeisterten, ob Jung oder Alt, wuchs von Woche zu Woche.

Da dies unsere jüngste Abteilung ist, kann man hierüber noch nicht viel berichten.



Soviel sei jedoch schon zu sagen:

Die Begeisterung, die schon bei der Eröffnung dieser Abteilung zu vermerken war, hält bis heute an. Es wurden bereits Ranglistenturniere ausgetragen.

Das regelmäßig am Montag stattfindende Training wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Kleinen bis 14 Jahre trainieren von 18 Uhr bis 19 Uhr unter der Anleitung von Dieter Andrießen, ab 19 Uhr kämpft der Rest der Abteilung auf 5 Platten.

In unserer Abteilung sind derzeit 11 Kinder und Jugendliche sowie 17 Erwachsene aktiv tätig.

28 aktive Mitglieder

Dieter Andrießen



Alter in Armut?

mit uns nicht!

Nachweislich zweistellige Renditen p.a. durch internationale Investmentfonds Wie haben Sie Ihr Geld Angelegt?

Informationen: Fa D&P

Immobilien und Investmentberatung GmbH

Johann Priadka

Büro Privat

Bahnhofstr. 40 Parkstr. 26 82152 Planegg 82223 Eichenau

Tel.: 089/899 200 15-16 Tel.: 08141/7527 Fax.: 089/899 200 17 Fax.: 08141/80146

Ihre young - fashion - Adresse



Fürstenfeldbruck Schöngeisinger Str. 11

HALT DEIN ROHR SAUBER!

H. EIBL Inh. R. Kamm Abwasser-, Rohr-, Kanalreinigung Kanal - Fernseh - Anlage Rißfeldstr. 12a Tel. 08141/24891 82256 Fürstenfeldbruck Nach diesem kurzen Streifzug durch unsere Abteilungen muß noch hinzugefügt werden, daß wir momentan außer den aktiven Mitgliedern noch 251 passive Mitglieder verzeichnen können.

Ich möchte auch nicht vergessen, einmal all die Mitglieder namentlich aufzuführen, die seit Bestehen unseres Vereines unentgeldlich ein Amt ausgeübt hatten oder noch ausüben. Es bedurfte unsererseits mühevoller Kleinarbeit und viel Befragung von "Zeitzeugen" um die guten Geister von einst wieder namentlich zu erwecken.

ALPHABETISCHE NAMENSLISTE / TÄTIGKEITEN SVAN

Andrießen Dieter			
Abteilungsleiter Tischtennis	1994	-	
Andrießen Martha			
Kassier Tennis	1995	-	
Arndt Ernst			
Schülertrainer	1983	-	1984
stv. Techn. Leiter 1+2	1994	-	
Asam Vroni			
stv. Abteilungsleiter Damengymn.	1994	-	
Bals Anni			
Übungsleiter Damengymn.	1977	-	1992
Bals Georg			
1. Schriftführer SVAN	1980	-	1982
Schülertrainer	1983	_	1985
Technischer Leiter 1+2	1985	-	1989
Bierling Andreas			
stv. Abteilungsleiter Karate	1979	_	1982
Trainer Karate	1982		

Böck Josef		
stv. AH-Trainer	1995 -	sheepul.
Aganjor ARRICO-		
Böck Ludwig jun.	1985 -	1006
Jugendtrainer	1985 -	
Jugendtrainer	1994 -	1995
Braun Thorsten		
stv. Abteilungsleiter Karate	1988 -	1990
Schriftführer Karate	1990 -	1993
Brombacher Karin		
Schriftführer Volleyball	1996 -	di uvde
Benificianiei volicysaii	or to Lean	
Coskun Edward		
Trainer Karate	1990 -	ABBALDES Abbalbase
Dege Hannelore		
Übungsleiter Damengymn.	1992 -	PERSON
Eckstein Cornelia		
Schriftführer Tischtennis	1994 -	Pack: 10a
Abbedlenowalcor name on		
Eckstein Michael		
Schülertrainer	1980 -	1981
Jugendtrainer	1995 -	Tugende
- 3001 Hawk-Read I'm		
Eder Willi		
Platzwart	1971 -	1975
P. Remediakann		
Eibl Johann	1071	
stv. Schülerleiter	1971 1972 -	1075
Schülerleiter		
Schülertrainer	1973 -	19/5
Abteilungsleiter Stockschützen	1981 -	randon e
Erbersdobler Werner		
1. Schriftführer SVAN	1975 -	- 1980
Techn. Leiter 1+2		1985
stv. Abteilungsleiter Tennis	1988 -	1994
Techn. Leiter 1+2	1989 -	diam'r.
Techn. Leiter Damenfußball	1994 -	-

Erhard Otto			
Jugendtrainer	1986	_	1989
Jugendtrainer	1994		
Faul Erwin			
Abteilungsleiter AH	1975	-	1978
Schülertrainer	1979	_	1983
Jugendleiter	1981	-	1988
Jugendtrainer	1982		
2. Kassier SVAN	1975	-	1980
Faulhaber Gertraud			
stv. Kassier Tennis	1991	-	1994
Abteilungsleiter Damengymn.	1994	-	
Faulhaber Manfred			
Abteilungsleiter Tennis	1995	-	
* Frau Fehlow			
Übungsleiter Damengymnastik	1977		
Andrieses Marths			
Fock Manfred			
Jugendtrainer	1990	-	
Frischholz Roland			er nyes
Jugendtrainer	1993	_	
Abteilungleiter Fitness-Buam	1996	-	
Fünfer Ullrich			
Jugendtrainer	1993	-	
Gantner Norbert			
stv. Abteilungsleiter Karate	1984	_	1988
Trainer Karate	1985		
* Gistl Leni			
Abteilungsleiter Damengymn.	1977	-	1979
DB6T - 5.151 MVAS -			
* Glas Edith			
Kassier Karate	1986		1989
Schriftführer Karate	1984	-	1989

Gruber Gerd		
Abteilungsleiter Karate	1977 -	details a L
Kassier Karate	1977 -	
Trainer Karate	1977 -	
Trainer Karate	1983 -	Schüllm
Trainer karace	TREAMS	
Gröbmüller Josef		
2. Kassier SVAN	1972 -	1975
Platzkassier	1972 -	1982
2. Vorstand SVAN	1975 -	1982
Platzkassier	1995 -	TOH .
a SASSA - I XXX El gray altitum principi de la SASSA - I XXX El gr		
Gschwandtner Heinz		
Übungsleiter Fitness-Buam	1990 -	deston
I. Frank SERIO AN SISTEM TALLS		
Heine Peter		
Jugendleiter	1988 -	1993
Hering Christiane	SECTION AND SECTION	
Schriftführer Damenfußball	1994 -	en ja sau a.
atv. AbtASSAngel. Process Separa		
Heynicke Elke	1070	1000
Abteilungsleiter Damengymn.	1979 -	
Übungsleiter Damengymn.	1979 -	
Abteilungleiter /	1070	
Übungsleiter Kinderturnen	1979 -	A STATE OF THE STATE OF
Heynicke Peter		
1. Kassier SVAN	1982 -	1986
2. Kassier SVAN	1986 -	
Abteilungsleiter Volleyball	1987 -	
2. Vorstand SVAN	1991 -	
2. Voibtana DVIII	Tanol a	camtract
Hintersberger Johann		
Schülertrainer	1981 -	1983
stv. Techn. Leiter 1+2	1989 -	1994
Jugendtrainer	1993 -	Tugendi
vev. SeMilerius	1072	
Hochberger Rudi		
Schülertrainer	1981 -	1984
Jugendtrainer	1989 -	1992
Jugendtrainer	1994 -	1995
1981 - 1985		

Hocholdinger Helmut	
1. Kassier SVAN	1975 - 1980
Übungsleiter Kinder-Turnen	1979
2. Kassier SVAN	1980 - 1982
Schülertrainer	1987 - 1988
Jugendtrainer	1989
Högenauer Leonhard	
Trainer Damenfußball	1994
* Hör Claudia	
Übungsleiterin Damengymnastik	1977 - 1979
Holzapfel Bettina	
stv. Abteilungsleiter Karate	1993 -
Kassier Karate	1993 -
stv. Schriftführer Karate	1993 -
Holzapfel Michaela	
stv. Kassier Karate	1993 -
Schriftführer Karate	1993 -
Horbelt Johann	
stv. Jugendleiter	1972 - 1976
* Huber Alfons	
stv. Abteilungsleiter Karate	1977 - 1979
Schriftführer Karate	1977 - 1979
Jaufmann Jakob	
Linienrichter	1971 -
Jaufmann Josef	
Schülertrainer	1977-1979
Kainz Wolfgang	
Jugendfrainer	1994 -
* Kammerlocher Hubert	
Techn. Leiter 1+2	1975 - 1977
Killich Thomas	
Abteilungsleiter AH	1983 - 1986

Klaß Franz		Marth R	
Platzwart		- 1989	
Jugendtrainer	1992	- 1993	
Klaß Josef			
2. Schriftführer SVAN	1972	- 1975	
2. Vorstand SVAN	1982	- 1986	
Schülertrainer	1988		
Jugendtrainer	1989	- 1990	
Klaß Leonhard			
2. Schriftführer SVAN	1975	- 1978	
Jugendtrainer	1778		
1. Techn. Leiter 1+2	1989		
1. Kassier SVAN	1991	-	
Jugendtrainer	1993	- 1995	
stv. AH-Trainer	1993	Liedda	
Kleefeld Georg			
Abteilungsleiter Fitness-Buam	1985	- 1989	
stv. Abteilungsl. Stockschützen	1981	etv. Al e t	
Kobarschik Klaus			
Platzwart	1978	-allino	
Platzkassier	1982	- 1989	
Schülertrainer	1985	- 1988	
Jugendtrainer	1989		
Kolb Dieter			
2. Vorstand SVAN	1986	- 1991	
1. Schriftführer SVAN	1982		
1. Schilltunier Svav	1 193	bungale	
* Lehner Franz			
Trainer Karate	1985	- 1988	
Leitmeier Lorenz			
Schülerleiter	1971		
stv. Schülerleiter	1972		
* Maier Rudi			
Jugendtrainer	1982	- 1984	

Martl Ralf			
Jugendleiter	1994		
* Mayr Bärbel			
Schriftführer Karate	1979	-	1982
Merkl Wolfgang			
Abteilungsleiter Fitness-Buam	1981	-	1982
* Moschner Gerhard			
Übungsleiter Fitness-Buam	1989	-	1991
Müller Thederan Bernd			
Jugendleiter Tennis	1988	-	1990
Müller-Thederan Christa			
Abteilungsleiter Mutter-Kind	1983	_	1990
Übungsleiter Mutter-Kind	1983		1990
Molsapist Michaele			
Nau Alois			
stv. Abteilungsleiter AH	1993	-	
Nebel Helmut			
Schülertrainer	1980	-	1983
Neumeyer Franz			
Jugendtrainer	1993		
Jugendleiter Tennis	1993	-	
Nowak Annette			
Abteilungsleiter Mutter-Kind	1990	_	1995
Übungsleiter Mutter-Kind	1990		
Nußbaumer Kurt			
stv. Jugendleiter	1976	_	1977
Jugendtrainer	1978		
Oberauer Monika			
Kassier Damenfußball	1994	-	
Oswald Anni			
Abteilungsleiter Damengymn.	1988		1001
Ancerrangstercer Damengymn.	1900	_	1334

Peter Hans	1987 -		1992
stv. Abteilungsleiter Volleyball	1987 -		1994
Trainer Volleyball	1992 -		
Abteilungsleiter Volleyball	1994		1774
stv. Trainer Volleyball	1994		
Peter Silvia			
stv. Kassier Tennis	1995	-	
Stv. Rassier remits	1971		
Pfleger Fritz	erphart5		tollas
stv. Abteilungsleiter Karate	1982		
Trainer Karate	1982	-	1984
1. Vorstand SVAN	1991	-	
Pfleger Stefan			
Platzwart Tennis	1989		
Abteilungsleiter Volleyball	1994	_	
Abtellungsleitel verlegear	1994	_	
Trainer Volleyball	1,,,		
Pfleger Susi			
Mitgliederverwaltung	1991	-	
2. Schriftführer SVAN	1994	-	
Schriftführer Tennis	1995		
Stelfer Volleyball 1992 - 1994			
* Preissing Jürgen			
Abteilungsleiter AH	1980	-	1983
Raith Josef			
1. Schriftführer SVAN	1971	-	1972
1. Schilleranier Svin.			
Raith Michael	ieilleng		1075
1. Schriftführer SVAN	1972	-	1975
* Richter Frank			
Schülerleiter	1975	-	1982
Schülertrainer	1975	-	1976
Schülertrainer	1980		
Jugendtrainer	1986		
Dugenaciainei			
Richter Heidi	BUER TO		1000
1. Kassier SVAN	1980		
2. Kassier SVAN	1982		1986
Mitgliederverwaltung	1982	-	1993

Ried Anton			
2. Vorstand SVAN	1971	-	1975
Abteilungsleiter Fitness-Buam	1983	-	1984
Ried Max			
Abteilungsleiter Fitness-Buam	1979	-	1981
stv. Abteilungsl. Fitness-Buam	1995	-	
Jugendtrainer	1995	-	
Saller Claudia			
stv. Abteilungsleiter/Übungsleiter	ulle		
Mutter-Kind-Turnen	1995	-	
Schäfer Josef			
	1993	-	
Schäfer Konrad			
1. Schriftführer SVAN	1989	-	
* Schaffranick Heinz			
Trainer Karate	1977	-	1982
Schauer Elisabeth			
stv. Abteilungsleiter Volleyball	1992	-	1994
2. Schriftführer SVAN	1991	-	1994
Schauer Josef			
Platzkassier	1971	-	
Schilling Kreszenz			
stv. Abteilungsleiter Damengymn.	1979	-	1982
Schilling Peter			
	1971	_	1002
Schülertrainer	1982		
THE SECTION OF THE PROPERTY OF			
Schindler Ralf			
Schriftführer Volleyball	1996	-	
Schindler Susanne			
Schriftführer Volleyball	1994	-	1996

Schmid Markus			
stv. Abteilungsl. Volleyball	1994	_	1996
Stv. Abtellungsi. Volleyball	1004		1,,,,
Schöberl Florian			
Platzwart Tennis	1989		
are ilm Attal to a minsuddom; I a			
Schöberl Johanna			
Übungsleiter Kinder-Turnen	1977		
2. Schriftführer SVAN	1978		1991
stv. Abteilungsl. Damengymn.	1982	-	1988
stv. Abteilungsl. Tennis	1995	-	
Schöberl Peter			
Schülertrainer	1971		
Trainer AH	1975		
Technischer Leiter 1+2			1979
1. Vorstand SVAN			1991
Jugendtrainer	1985	-	1986
Abteilungsleiter AH	1993	-	
Schöning Bettina			
Abteilungsleiter Mutter-Kind	1995	-	
Übungsleiter Mutter-Kind	1995	-	
Schöpf Johann			
Jugendtrainer	1991	-	1993
Trainer AH	1993	-	
Jugendtrainer	1995	-	
Schöpf Josef			
Jugendtrainer	1991	-	
* Schreyer Monika			
stv. Kassier Karate			1988
stv. Schriftführer Karate	1986	-	1988
Schußmann Josef			
Schülertrainer			1988
Jugendtrainer	1989	-	1993
Schußmann Martin			
SCHUBMANN MAICIN			1976

* Schwanghart Erna			
Kassier Karate	1984	-	1986
Schriftführer Karate	1982	-	1984
Sedlmeier Peter			
stv. Abteilungsl. Tischtennis	1994	-	
Jugendtrainer	1995	-	
Seidl Dorothea			
2. Vorstand SVAN	1994	-	
* Seiler Silvia			
Kassier Karate	1981	-	1984
Siebenhütter Helmut			
Jugendtrainer	1989	-	1993
Siebenhütter Marcus			
Trainer Damen-Fußball	1994	-	
Sommer Stefan			
Kassier Karate	1990	_	1993
Schriftführer Karate	1990		
Trainer Karate	1990	-	
Spintig Karin			
Schriftführer Tennis	1990	-	1994
Schriftführer Tennis	1995	-	ileaT
Staffler Alois			
1. Kassier SVAN	1971	-	1975
Stangl Stefan			
	1987	-	1988
Jugendtrainer	1989	-	
Jugendleiter	1994	_	
	1,,,,		
Steininger Helmut			
Schülertrainer	1987	-	1988
Steininger Maria			
	1988	-	1994
9267 - 2261			

Suslow Johann	1006 1000
1. Schriftführer SVAN	1986 - 1989
The second secon	
Suslow Lydia	1002 1000
Abteilungsl. Damengymn.	1982 - 1988
Abteilungsleiter Tennis	1988 - 1994
* Thanner Gerd	
stv. Abteilungsleiter Karate	1984
Trinkl Josef	
stv. Schülerleiter	1975 - 1976
Jugendtrainer	1982 - 1986
* Trinkl Werner	
Technischer Leiter 1+2	1971 - 1972
Technisoner Bereer 1.2	Platzkanstoy ::
Viergutz Jürgen	
stv. Trainer Volleyball	1993 - 1994
Wachinger Helmut	
Abteilungsleiter AH	1986 - 1993
* Wallenda Iris	
Abteilungsleiter Kinderturnen	1977 - 1978
Übungsleiterin Kinderturnen	1978
* Wallenda Ulrich	
Abteilungsleiter Fitness-Buam	1977 - 1979
Übungsleiter Fitness-Buam	1977 - 1990
Watzlawik Christian	
1. Kassier SVAN	1986 - 1991
2. Kassier SVAN	1991 -
Kassier Tennis	1988 - 1994
Nassier Tennis	1,00 1,04
* Weber Kurt	4455
Trainer Karate	1977 - 1979
Weidner Peter	
Abteilungsleiter Fitness-Buam	1990 - 1995

* Wenger Andreas	
Trainer Karate	1977 - 1982
Wex Johann	
Jugendleiter	1972 - 1981
Jugendtrainer	1974 - 1981
Schülertrainer	1978 - 1979
Schülertrainer	1981 - 1983
Jugendtrainer	1983 - 1985
Wörl Arno	
stv. Abteilungsleiter Karate	1988
stv. Abteilungsleiter Karate	1990 - 1993
Wuggazer Erwin	
Abteilungsleiter AH	1978 - 1980
Platzkassier	1989 - 1995
Wuggazer Eva	
Übungsleiter Kinder-Turnen	1977
Wurm Susanne	
Jugendsprecher Karate	1995 -

erarbeitet u.aufgestellt Susi Pfleger

^{*} nicht mehr im Verein

FIAT BRAVO. FIAT BRAVA.



FIAT BRAVA. FIAT BRAVA. DIE WALLS IHRER WALLS

Heute hat die Zukunft Premiere. Wenn Sie live dabeisein möchten, während wir ein neues Kapitel in der Automobilgeschichte aufschlagen, dann sollten Sie am

7. Oktober 1995°

zu uns kommen. Zur Wahl stellen sich unsere beiden neuen Modelle Fiat Bravo und Fiat Brava. Wählen Sie mehr Individualität, mehr Emotion, mehr Auto! Wir sind auf Ihre Wahl gespannt. Also, bis dann ...

*Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Wir halten für Sie immer eine reichhaltige Palette an Neu- und Vorführwagen sowie Gebrauchtwagen bereit.

Unfallinstandsetzung, Mietwagen, TÜV im Hause

deb.: Fiat Brayo 1.8 16V GT, Fiat Braya 1.6 16V ELM

Autohaus HUBER GMBH

Frauenstr. 39 · 82216 Maisach · Tel. (08141) 9 02 05

|F|I|A|T|

"HIGHLIGHTS" IN UNSERER VEREINSGESCHICHTE

Einweihung der Mehrzweckhalle

In der Woche vom 17. bis 24. Juli 1977 konnten wir mit einem Festgottesdienst und mit Spiel und Sport die Einweihung unserer neuen Mehrzweckhalle feiern. An dieser Stelle soll noch einmal Dank ausgesprochen werden an alle Helfer und Gönner, allen voran unser damaliger 1. Bürgermeister Benedikt Schwarz.

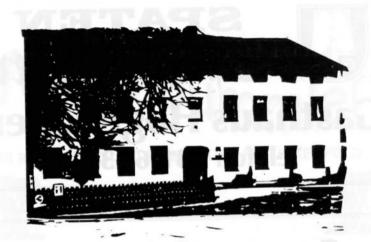
Einweihung des Sportgeländes

Am 14. und 15. Juli 1990 konnten wir dann bei strahlendem Sonnenschein die Einweihung unseres Sportgeländes feiern. Es waren ein schönes Rasenspielfeld, zwei Tennisplätze, ein Kinderspielplatz und die notwendigen Parkplätze geschaffen worden. Außerdem wurde die Stockbahn erweitert, ein lang gehegter Wunsch der Stockschützen war in Erfüllung gegangen.

Auch bei dieser Anlage wurden wieder viele Stunden freiwillig erbracht, ein großer Dank an alle Helfer.

Einweihung des 3. Fußballplatzes

Auch bei dieser Einweihung hatte es der Wettergott wieder sehr gut mit uns gemeint. Die Einweihung des dritten Fußballplatzes feierten wir bei großer Hitze am 24. Juli 1994. Es wurde eine Messe im Freien gefeiert, anschließend wurde das 2. Fußball-Gauditurniere abgehalten.



Gasthaus Eibl

Nassenhausen Tel.08145/704



König Ludwig Dunkel

EDI ES BAVERISCHES TRADITIONSRIER



Gasthaus Högenauer

Telefon 08146/365

Auto-Woerl

KFZ-Meisterbetrieb

Autotechnik ● Unfallinstandsetzung ●TÜV+AU

Neuwagen
 Gebrauchtwagen

Landsberger Str.11 · 82287 Jesenwang · Tel.O8146/7878 Privat: Heimstättenstr.50 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel.O8141/12989



Telefon 08146/1816

Weltenbummler

IHR REISEBÜRO UND REISELADEN IN TÜRKENFELD



Wir sind anders.



Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Buchen Sie in Ihrer gewohnten Atmosphäre oder kommen Sie zu uns ins Reisebüro.

Bei uns können Sie jeden Veranstalter buchen.

Ebenso haben wir uns spezialisiert auf Hochzeitsreisen. Wir haben Ihre Honeymoon-Specials.



Testen Sie uns.



Reisebüro Weltenbummler

Das Reisebüro mit dem außergewöhnlichen Service.

Neben Reisen in alle Welt können Sie bei uns auch Reisebücher, Reiseaccessoires, SIGG-Flaschen, Filme und Reisetaschen erwerben.

Reisebüro Weltenbummler, Inh. Margit Thalmayr, Duringstr. 17, 82299 Türkenfeld, Tel.: 08193 / 999904, Fax: 08193 / 999906 Geschäftszeiten: Mo - Fr. 10:00 - 12:00, Mi Nachmittag geschlossen, Do 10:00 - 12:00 und 14:00 - 19:00, Sa 9:00 - 13:00

Bayernspiele 1995 Kommentar W. Erbersdobler

EIN HAUCH VON BUNDESLIGA

"Großer FC BAYERN wird Dauergast in Adelshofen", so titelte das Fürstenfeldbrucker Tagblatt in seiner Ausgabe 1./2./3. Oktober 1994.

Bevor es so weit war, mußten jedoch intensive Vorbereitungen getroffen werden:

- -Bewerbung beim FC Bayern um die Ausrichtung der Heimspiele in der Bundesliga-Reserverunde -Verhandlungen mit deren Organisationsleiter, Herr Stephan Roth
- -Finanzielle Kalkulation
- -Wirtschaftliche Absicherung durch Haupt- und Nebensponsoren
- -Organisatiorische Vorplanungen etc. kosteten viele Arbeitsstunden, zahllose Telefonate und so manche Nerven.

Doch am 11. Oktober 1994 war es dann soweit: Zu seinem ersten "Heimspiel" in Adelshofen empfing das "Reserve"-Team des FC Bayern die Mannschaft des VFB Stuttgart. Angesicht des Staraufgebotes auf Seiten des FC Bayern (u.a. Jorginho, Mazinho, Markus Babbel, Oliver Kreuzer, Dieter Frey, Michael Sternkopf, Marcel Witeczek) geriet das Ergebnis (2:0 für Bayern) zur belanglosen Nebensache. Wichtiger für die 550 Zuschauer war es, ihre Stars hautnah aus nächster Nähe zu erleben. Zum absoluten Höhepunkt der Vereinsgeschichte sollte der 15. November 1994 werden: Über 1500 Zuschauer waren gekommen, um das kleine "Derby" gegen den TSV 1860 München zu erleben. Zaungast Giovanni Trappatoni verließ

-umdrängt von jungen Autogrammjägern- vorzeitig den Platz und mußte sich das Ergebnis

(2:2) später berichten lassen.

Ebenfalls Zeuge des Spiels war der Privatsender RTL plus, der die Form des wiedergenesenen Thomas Helmer überprüfen wollte.

Pech mit dem Wetter hatte der Veranstalter beim dritten Spiel am 27. März 1995: Eine Stunde vor Spielbeginn begann es heftig zu schneien, so entwickelte sich das Spiel FC Bayern-Eintracht Frankfurt (Ergebnis 1:3) eher zu einem "Schneewalzer". Unter den ca. 100 Zuschauern befand sich auch Jupp Heynkes, dem das Schneegestöber offensichtlich so zusetzte, daß er drei Wochen später seinen Dienst bei der Eintracht quittierte und einen Vertrag im warmen Teneriffa unterschrieb.

400 Zuschauer erlebten am 26. April 1995 eine 1:3-Niederlage der Bayern gegen den SC Freiburg. Da half es auch nichts, daß Trainer Klaus Augenthaler höchstpersönlich seine Stiefel schnürte und den Liberopart übernahm.



Im vorletzten Spiel der Saison -am 8. Mai 95kam es wieder zu einem bayerischen Derby:
Dabei schlugen die Bayern den 1.FC Nürnberg
4:2 (Torschütze u.a. Klaus Augenthaler). Unter die 400 Zuschauer gemischt hatten sich
auch Peter Közle vom MSV Duisburg und BayernAmateur-Trainer Hermann Gerland, der anschließend sofort ins Fernseh-Studio als Gast der
Sendung "Blickpunkt Sport" eilen mußte.

700 Zuschauer kamen am 23. Mai 1995, um das letzte Gastspiel der Bayern gegen den SV Waldhof Mannheim zu beobachten. Mit dabei im "Bayern-Troß" waren das Maskottchen "Baazi" und der "Bayern-Fanartikel-Shop". Und dabei war auch -nach mehrmonatiger Verletzungspause-Rekordnationalspieler Lothar Matthäus. Er konnte zwar die 1:4-Niederlage nich verhindern, aber sein Auftritt lockte die Privatsender RTL plus und SAT 1 nach Adelshofen.



Beim gemeinsamen Abendessen hieß es dann Abschied nehmen von den Bayern und von einem zur Wirklichkeit gewordenen Traum.

Eine Auflistung der in Adelshofen aktiv gewordenen Spieler liest sich wie ein "Who`s who" des Fußballs:

FC Bayern: Klaus Augenthaler
(6mal Trainer, 3mal Spieler)
Christian Lutz (6mal)
Sven Scheuer (5mal)
Marco Grimm (5mal)
Dieter Frey (4mal)
Michael Sternkopf (3mal)
Markus Babbel (2mal)
Marcel Witeczek (2mal)
Samuel Kuffour (2mal)
Dietmar Hamann (2mal)
Alain Sutter (2mal)
Oliver Kreuzer, Jorginho, Mazinho,
Thomas Helmer, Markus Schupp,
Stefan Beckenbauer. Lothar Matthäus

TSV 1860 München:

Roland "Magic" Kneissl (Trainer), Bernd Meier, Uwe Wolf, Andreas Hartig, Timur Yanyali, Peter Knäbel, Peter Pacult

VFB Stuttgart:

Eberhard Trautner, Michél Dinzey, Michael Bochtler, Ante Covic

Eintracht Frankfurt:

Karl-Heinz Körbel (Trainer), Thorsten Legat, Dietmar Roth, Matthias Hagner, Thomas Reis, Slobodan Komljenovic, Michael Anicic, Matthias Becker, Thomas Sobotzik

SC Freiburg:

Stefan Beneking, Ralf Kohl, Oliver Freund, Alexander Borodjuk, Paschaulis Seretis

1.FC Nürnberg:

Reinhold Hintermaier (Trainer), Harald Ebertz, Sergio Bustos, Markus Brand

SV Waldhof Mannheim:

Joerg Kirsten, Andreas Fehlhauer, Torsten Lieberknecht, Slawen Stanic

Was ist geblieben?

So überraschend die Verbindung zum "Großen FC-Bayern" zustandegekommen ist, genauso selbst-verständlich ist sie auch wieder gerissen. Was bleibt, sind -neben den Schaukästen in der Sportgaststätte- eine Reihe von Erinnerungen an.....

- sechs teilweise begeisternde Spiele mit Staraufgeboten
- sechs wirklich sympathische Auftritte der "Startruppe" des FC Bayern
- Anerkennung in der Umgebung und bei der Lokalpresse für die Organisation der Spiele
- Viel Einsatz- und Hilfsbereitschaft, die sich durch das ganze Fußballager über den Gesamtverein bis hin zur Dorfgemeinschaft erstreckte.

Hierfür sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches DANKE ausgesprochen!!!

Lob von "Auge" ging den SVA-Chefs runter wie Öl

Nach dem Schlußpfiff auf dem grünen Rasen fand der zweite Teil des "Bayern-Ab-schieds" in der Vereinsgaststätte statt, die verständlicherweise im Nu gefüllt war. Kein Wunder, denn wann werden sich wieder einmal in der Geschichte der Adelshofener Fußballer derart illustre Gäste ein Stelldichein geben? Die Autogrammsammler gaben sich erst dann "geschlagen", als das Essen serviert wurde, Videokameras liefen auf Hochtouren und die Hauptorganisatoren bereiteten exakt die letzten Kleinigkeiten für den offizielle "Servus" vor.

Und es klappte auch bei diesem Schlußakkord alles wie am Schnürchen: Das Vereinswirtehepaar Christa und Jörg Hüttner ("Für uns ein ganz normaler Ablauf, zumal wir schon einmal für ein Olympiateam kochten") servierte die angekündigten kulinarischen Schmankerl, es entstand eine herzliche Athmosphäre im Vereinsheim und die Geräuschkulisse ging erst dann zurück, als der Vorstand des SV, Fritz Pfleger, als Erster das Wort ergriff: Nicht einmal im Traum haben wir daran gedacht, daß die letzten Monate derartig verlaufen. Wir sagen Danke, es war der bisherige Höhepunkt unseres Vereins. Anscheinend haben wir von dem erteilten Anschauungsunterricht auch viel gelernt, so daß unsere Akteure an der Tabellenspitze (in der C-Klasse) stehen".

gerührt Sichtlich sprach anschließend auch lungsleiter Werner Erbersdobler, bei dem die Fäden zusammenliefen, Worte des Dankes für die sechs Auftritte und überreichte zusammen mit Reinhard Schöpf, der die zündende Idee mit den Bayern-Gastspielen hatte, die verdienten Präsente. Während jeder FCB-Spieler ein Buch über den Jugendfußball - passend zur Nachwuchsrede - geschenkt bekam, standen Extra-Belohnungen für Amateur Christian Lutz ("bei jedem Adelshofener-Auftritt dabei"), für Mannschaftsbetreuer Stephan Roth und natürlich für Klaus Augenthaler ("sechsmal Trainer und dreimal zudem aktiv mit von der Partie") an. Welches

Ansehen der Münchner Trainer und Libero genießt, dafür war der donnernde Applaus der richtige Gradmesser.

Doch es wurde sofort wieder mucksmäuschenstill, als der Weltmeister von Rom, der beim ersten Gastspiel etwas Orientierungsprobleme ("ich war fast in Lindau") hatte, ein kurzes Fazit zog. "Hier hat es uns sehr gut gefallen, unsere Ansprüche sind voll und ganz erfüllt worden, die Organisation war perfekt, wobei wir mit dem Wetter nicht immer Glück hatten. Diesmal herrschten jedoch beste Bedingungen, aber wir machten unser schlechte-

Klaus Augenthaler, der kein Match gerne verliert, wies darauf hin, daß er noch im Bus deutliche Worte sprechen werde. Auch wenn es nun ganz gut sei, daß man nächste Woche nicht nach Dresden fahren müsse. "Diesmal haben wir wie eine Thekenmannschaft, ich denke an den FC Schmiere, agiert."

Werner Erbersdobler bekam von "Auge" eine Bayern-Uhr, als Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz. Genauso freuen wird sich die Jugendabteilung, die zwei nagelneue Bälle ihr Eigentum nennen darf. Ein Hauch von Wehmut machte sich breit, als der Beifall für den FCB verrauscht war. Um Punkt 21.30 Uhr gehörte dieses Kapitel der Vergangenheit an. Sowohl bei den Münchnern (tags darauf um 10 Uhr nächstes Training) als auch bei den Gastgebern kehrt der Alltag schnell wieder ein.

Wer aufgrund der geknüpften Kontakte die Hoffnung auf ein Gastspiel der Profis heate. wird enttäuscht werden, denn laut Klaus Augenthaler ist das Programm auf Jahre hinaus ausgebucht. Daß Lothar Matthäus und Alain Sutter anderweitig ihren Abend verbrachten, störte niemanden. Verständlich, wenn man sich nochmals die Namen vor Augen führt, die auf dem Spielfeld zu sehen waren: Helmer, Frev. Babbel, Schupp, Matthäus, Witeczek, Jorghino, Kreuzer, Mazinho, Hamann, Sutter Scheuer, Sternkopf und last but not least Klaus Augentha-

Beim TSV wird man lange über diesen wohl sportlich nie mehr wiederkehrenden Zeitabschnitt sprechen. Videos, Autogramme, Poster, Zeitungsausschnitte - Erinnerungsstützen an den Adelshofener Fußballtraum anno 1995. wag



Besser in Form als die Bayern-Kicker: Das Maskottchen aus dem Fanartikel-Shop der Münchner.

Vorgeschichte

Im Sommer 1987 weilte das Junioren-Nationalteam Kameruns in Bayern. Zweck des Aufenthaltes waren die Durchführung eines Trainingslagers und die Ausrichtung mehrerer Vergleichsspiele. Untergebracht war das Team mit seinem Trainer Karl-Heinz Weigang (DFB-Lehrer und als "Entwicklungshelfer" in Kamerun) in der Polizeischule FFB.

Dank der Aktivitäten des damaligen 1. Vorsitzenden des SV A/N, Peter Schöberl, und dank der Vermittlungskünste von Alfred Lerbs von der Polizeischule gelang es, auch ein Trainingsspiel des Juniorenteams bei SV A/N zu organisieren. Zwar spielten die "schwarzen Perlen" unser C-Klassen-Team fast schwindelig, doch wegen eklatanter Abschlußschwächen blieb es bei einer ehrenvollen 0:3 Niederlage des SV A/N.

NUN UND VIETNAM!

EINTRITTSKARTE

Vietnamesische Fußball-Nationalmannschaft gegen eine

Auswahl der A- u. B-Klasse aus dem Lkr. FFB

am Dienstag, dem 8. August 1995 um 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Adelshofen

Von Mitte Juli bis Ende August 1995 hielt die Nationalmannschaft Vietnams (mit FIFA-Instrukteur und Nationalcoach Karl-Heinz Weigang) ein Trainingslager in der Schweiz und in Deutschland ab. Wegen positiven Erfahrungen und Erinnerungen an Adelshofen (vor acht Jahren gesammelt) hatte Herr Weigang bereits im Vorfeld

den Wunsch geäußert, wieder ein Spiel in Adelshofen durchführen zu lassen. Gerne nahm die Abteilungsleitung des SVAN diesen Wunsch auf.

Nach diversen Telefonaten, Anträgen und persönlichen Gesprächen war es dann so weit: Am 8. August 1995 trat eine Landkreisauswahl aus den A- und B-Klassen (zusammengestellt von Trainer Konrad Schmid und TL Werner Erbersdobler) gegen das Nationalteam von Vietnam an. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Benedikt Schwarz und 1. Vorsitzenden Fritz Pfleger entwickelte sich ein munteres Spielchen der Asiaten auf das Auswahltor. Obwohl eine Menge hochkarätiger Chancen ungenutzt blieben, stand es nach 45 Minuten 0:3. Den zweiten Spielabschnitt konnte die Landkreiself offener gestalten und hatte auch die eine oder andere Torgelegenheit. Am Halbzeitergebnis änderte sich aber nichts mehr.

Wenn auch leichte Enttäuschung aufkam - bei Trainer Weigang über die mangelnde Torausbeute, bei den Veranstaltern wegen des geringen Zuschauerzuspruchs (150) - am Ende blieb doch eine weitere schöne Erinnerung an ein gelungenes Ereignis, das einen weiteren Farbtupfer in die Vereinsgeschichte setzte.

Kommentar

Werner Erbersdobler

Vietnams umjubelte Idole: A und wendig – aber Stars si

Er sei sehr glücklich, in eireichen Land Deutschland zu sein, sagt Nguyen Chi Bao, Nguyen Chi Bao ist mit gerade 20 Jahren der jüngste Spieler der Fußball-Nationalmannschaft aus Vietnam, die am Dienstag abend in Adelshofen eine aus A- und B-Klassen-Spielern bestehende Landkreisauswahl mit 3:0 besiegte. Er spielt für den vietnamesischen Champion, den Polizeisportverein von Ho Chi Minh City, und für ihn wie für seine Mitspieer ist der Fußballsport die einzige Chance außer Landes zu kommen. Umgerechnet 50 Dollar verdient ein ausgebildeter Facharbeiter im Monat, rund 100 Dollar sind nötig, um eine vierköpfige Familie ernähren, 80 Prozent der Nationalspieler, erklärt Karl-Heinz Weigang, ihr deutscher Trainer, der vor sieben Jahren mit der Junioren-Nationalmannschaft von Kamerun schon einmal zu Gast in Adelshofen war, seien noch nie außerhalb ihres Landes gewesen.

Vor 30 Jahren war Südvietnam die zweitstärkste Fußballnation im südostasiatischen Raum. Heute befindet sich der Fußballsport wie das Land nach drei Jahrzehnten Kriegswirren im Aufbau. In Ho Chi Minh City gibt es eine Fußballschule im Stile einer High-School, an der Spieler aus dem ganzen Land ausgebildet werden. Den Stellenwert des Fußballs erklärt Trainer Weigang so: "Erst kommt Fußball, dann lange nichts, dann wieder Fußball, dann lange nichts, und irgendwann kommt der

Dennoch seien seine Spieler Halbamateure, erklärt

Duong Vu Lam, der Co-Trainer. Gehalt dürfen sie nicht kassieren, dafür gibt es eine sogenannte Aufwandsentschädigung. Die Top-Spieler. meint Duong Vu Lam, könnten davon leben. Zu den führenden Kickern im Lande gehört sicher Nguven Manh Chong, der Kapitän. Mit seinen 30 Jahren hat er 29 Spiele für Vietnam auf dem Konto, gehört zu den 20 Prozent. die schon einmal in Singapur. Thailand, China oder Rußland, waren. Allerdings: Ein Star ist er nicht.

Nun also Mitteleuropa. Zwei Wochen Schweiz, wo die vietnamesiche Mannschaft gegen die Young Boys Bern nach 30stündigem Flug mit 0:4 unterlag und drei weitere Spiele bestritt, dann die Tour durch Deutschland. Seit 24. Juli Fürstenfeldbruck, ab Montag kommender Woche Ottobeuren und anschließend eine Woche Gummersbach, Weigangs ursprüng-



Allzu große Welten lagen nicht dazwischer spieler aus Fernost hatten mit den besten sen-Aktiven aus dem Landkreis so ihre Sch



Erinnerungsfoto an ein "Länderspiel" - zumindest in diesem Punkt hat Af

rm, schnell d sie nicht



nie Nationalund B-Klas-Herigkeiten. Foto: Weber

licher Heimat. In die Wege geleitet hat die Tour eine eidgenössische Management-Firma, die von einem Schweizer und einem Vietnamesen geführt wird. Die 30köpfige Delegation aus Vietnam ist auf Hilfe angewiesen. In der Beamtenfachschule in Bruck hat sie für die Dauer des Aufenthalts ihr Lager aufgeschlagen, die medizinische Betreuung übernehmen die Ärzte der Luftwaffenstaffel des Fliegerhorstes, und die Massagepraxis Kopp sorgt für Lockerung.

Die neunwöchige Tournee ist Teil der Vorbereitung auf die Südostasien-Meisterschaft, die im Dezember in Thailand stattfindet. Nicht alle der 24 Spieler werden dabeisein. Weigang hat trotz dreier ansehnlicher Tore gegen die Landkreisauswahl Schwächen ausgemacht. Zwar begeisterten die kleinen Vietnamesen durch ungeheure Schnellig- und Wendig-



Weltenbummler in Sachen Fußball: Vietnams deutscher Nationaltrainer Karl-Heinz Weigand.

Foto: Weber

keit, doch war Weigang mit der Chancenauswertung nicht zufrieden und bemängelte, daß seine Spieler zu wenig über die Flügel und nicht völlig konzentriert agiert hätten. Auswahl-Libero Patrick Bayer vom Eichenauer SV durfte nahezu ungestört durchmarschieren und scheiterte nur knapp, Thomas Stehle vom Lokalrivalen VfR am Pfosten.

Anschauungsunterricht gab es bereits beim Super-

Cup-Spiel Dortmund-Mönchengladbach. Besuche von einigen Bundesliga-Partieer und dem Länderspiel zwi schen Deutschland und Ge orgien werden folgen. Nach dem Trip setzt die vietname sische Auswahl ihre Vorbe reitung in Südkorea fort. Zwe Probleme weniger dürfte e im Dezember geben: Traine Karl-Heinz Weigang, der sei ne Anweisungen in engli scher Sprache von seinen Co-Trainer ins Vietnamesi sche übersetzten läßt, will die Sprache bis dahin lernen, da mit seine Fußball-Weisheiter den Spielern ankommen. 100prozentia Vor 30 Jahren, als Weigang vor seinem Wirken in Mali. Ghana, Malaysia, Kamerun und Gabun schon einmal fünf Jahre in Vietnam tätig war. bestand aufgrun dder französischen Kolonialherrschaft dazu keine Notwendigkeit. Außerdem fallen die äußeren Eindrücke, die nach Weigangs Auskunft für die Spieler erdrückend seien, in dem Ausmaß weg. Heute (19 Uhr. Sportzentrum) sind die Fernost-Kicker gegen eine Sparkassen-Auswahl zum letzten Mal im Landkreis zu bewundern. Martina Farmbauer



ohofen nun einen "einmaligen" Rasen.

Foto: Weber

Die BayWa. Mit diesem Partner können Sie bauen.

Denn als bewährter Baustoff-Profi bieten wir Ihnen ein Leistungs-Paket, auf das Sie als Bauherr bauen können:

- hochwertige Baustoffe und professionelle Problemlösungen für jedes Bauvorhaben
 kompetente Fach-
- kompetente Fachberatung
- geprüfte Markenqualität zu günstigen Preisen

UNSER TP: Holen Sie sich den aktuellen BayWa Baustoff-Katalog! Doch als Ihr Partner vom Fach bietet die BayWa noch mehr, z.B. moderne Heizungstechnik inklusive Sanitärund Elektroinstallation oder

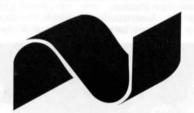
Mineralöle und Brennstoffe... Bauen Sie auf uns. Wir beraten Sie gern.

BayWa Baustoffe Fürstenfeldbruck/Argelsried Hubertusstraße 1 Telefon (0 81 41) 1 87 10

Telefax (0 81 41) 1 68 62

BayWa

Ihr Partner vom Fach



neubauer druck gmbh

Ihr Partner für Drucksachen!
Frankfurter Ring 105 A · 80807 München
Telefon 089/35 30 32 · Telefax 089/35 30 39

Wir möchten uns auf diesem Weg bei der Firma Anton Reindl recht herzlich bedanken für die zur Verfügungstellung eines Großteils der Firmenlogos und den vielen Stunden Arbeitszeit für deren Anpassung.

Ein DANKE sagen wir auch allen Firmen und Geschäften, die uns durch ihre Anzeige bei dieser Festzeitschrift unterstützt haben.

: Sportverein Adelshofen-Herausgeber

Nassenhausen e.V.

Verantwortlich für

: Susi u. Fritz Pfleger Inhalt

: Gerd Gruber (copyright) Titelblatt

Div. Firmenlogos

: Susi u. Fritz Pfleger erstellt

Textverarbeitung

: Susi Pfleger und Gestaltung

: Susi Pfleger Statistiken

: Neubauer Druck GmbH Druck

München



SIE VERTRAUT UNS IHR GELD AN. UND MANCHMAL SOGAR IHR LIEBLINGSREZEPT.

Der "Wir sind für Sie da"-Service:

Nähe - nicht nur räumlich, sondern menschlich.

Sparkasse Fürstenfeldbruck